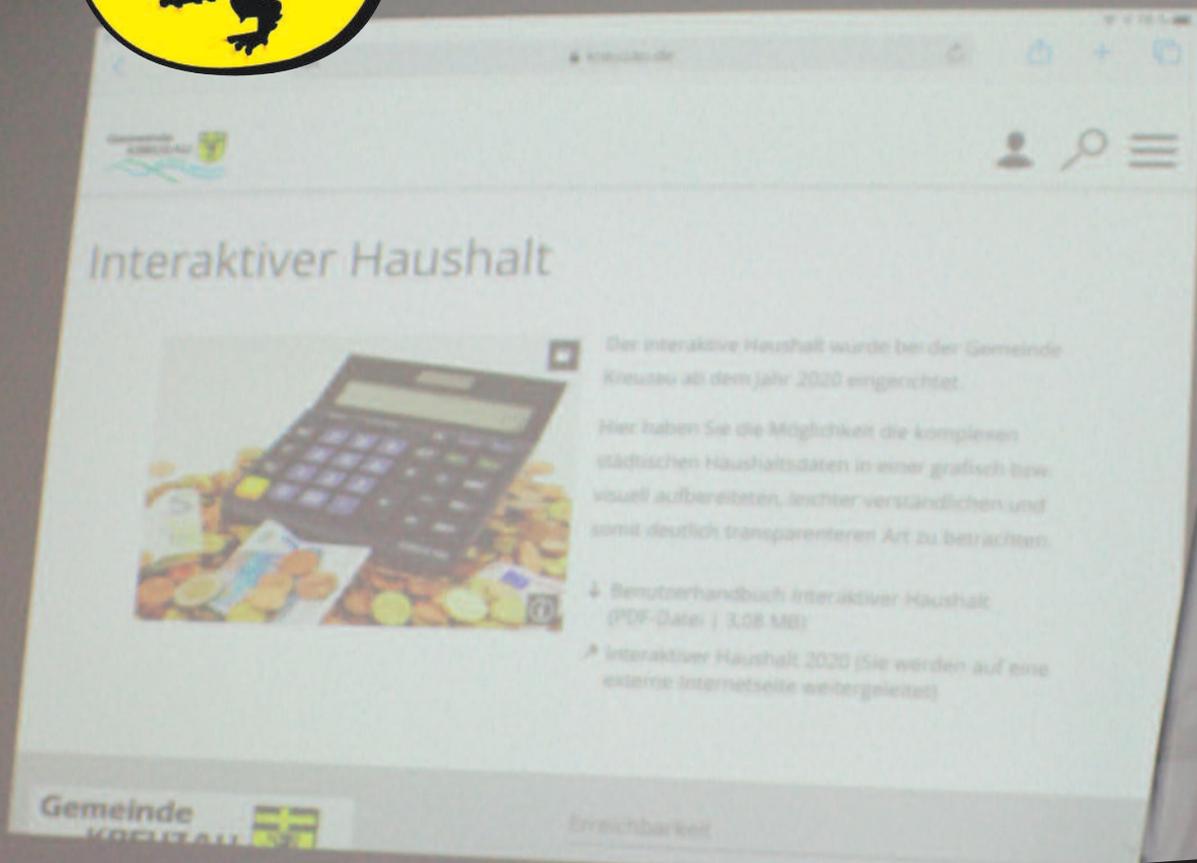
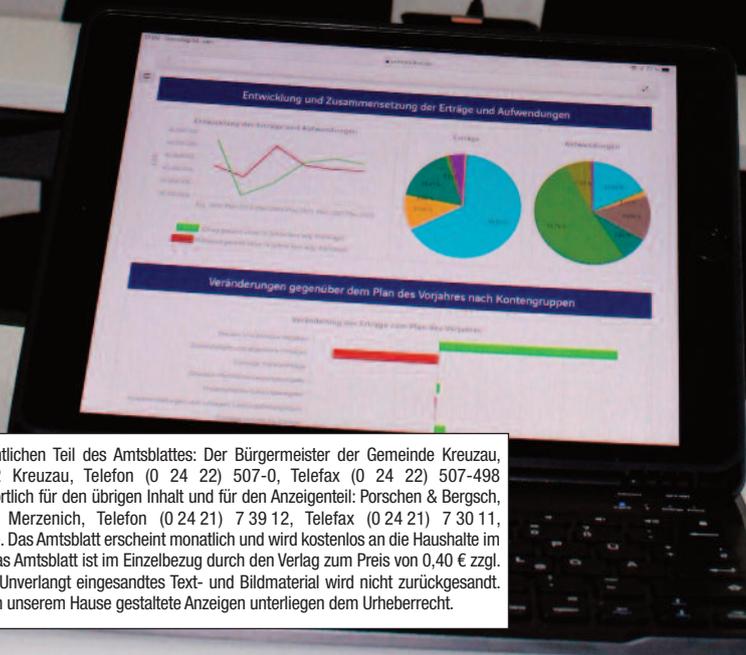




Amtsblatt für die Gemeinde **KREUZAU**



Haushalt der Gemeinde Kreuzau im Haushaltsjahr 2020 - nun auch interaktiv – Bericht im Innenteil –



Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Telefon (0 24 22) 507-0, Telefax (0 24 22) 507-498
Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil: Porschen & Bergsch, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zum Preis von 0,40 € zzgl. Liefergebühr zu beziehen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Auflage 8400 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

20. Jahrgang
24. Januar 2020 Nr.





Hauptstr. 7-9 · 52372 Kreuzau

www.igz-kreuzau.de
info@igz-kreuzau.de

Tel.: 02422-9400 0
Fax: 02422-9400 15
Kostenlos: 0800-9400000

IHR GESUND-ZENTRUM IN KREUZAU-MITTE

Öffnungszeiten:
durchgehend
Mo. – Fr. 8.00–18.30 Uhr
Sa. 8.00– 14.00 Uhr



Arztpraxen in Kreuzau Doctores

Allgemeinmedizin:

Kröger	Flemingstr. 10	02422-3216
Johannsen	Von-Torck-Str. 1	02422-901636
Kasper	Am Thing 11	02421-501619
Knoche	Im Heidehof 2	02422-3292
Pennartz	Flemingstr. 15	02422-3206
von Laufenberg	Bahnhofstr. 6	02422-6093
Schneider	Hauptstr. 7-9	02422-1272

Allergologie/Haut-Geschlechtskrankheiten:

Skora	Hauptstr. 7-9	02422-8076
-------	---------------	------------

Augenheilkunde:

Schulz	Hauptstr. 24	02422-8031
--------	--------------	------------

Frauenheilkunde:

Weiler	Kirchweg 3	02422-8670
Weis	Hauptstr. 8	02422-1323

Hals-Nasen-Ohren:

Späth + Killian	Hauptstr. 7-9	02422-502942
-----------------	---------------	--------------

Innere Medizin:

Heck	Kirchweg 3	02422-94010
------	------------	-------------

Kinderheilkunde:

Schmidt	Frohenden 43	02422-8011
---------	--------------	------------

Chirurgie

Riesen	Peschstr. 24	02422-504714
--------	--------------	--------------

Orthopädie

Yurttas	Kirchweg 3	02422-50044 20+10
---------	------------	-------------------

Urologie:

Lich	Hauptstr. 7-9	02422-9050181
------	---------------	---------------

Psychotherapie

Dr. Ressel	Kreuzauer Str. 74	02421-503367
------------	-------------------	--------------

Neurologie:

Stankewitz	Bahnhofstr. 9	02422-500 330
------------	---------------	---------------

Zahnmedizin:

Dott	An der Burg 1	02422-903663
Engels	In der Held 9	02422-5778
Kieferorth. Thurn	Friedenau 3	02422-90490
Tolk + Team	Hauptstr. 95	02422-6071
Höing	Lindenstr. 1	02422-902156
Kipp	Kreuzstr. 3	02422-8080
Roth	Hauptstr. 20	02422-7898

QUALITÄT – PROFESSIONALITÄT – KOMPETENZ – SICHERHEIT



Ärzte für

- Innere Medizin, Zahnheilkunde, Haut, Orthopädie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Kinderheilkunde, Urologie, Psychotherapie und Frauenheilkunde finden Sie in unserem Haus und in der nahen Umgebung



Kreuz-Apotheke

- Reise-Impfberatung
- internationale Medikamente
- Ernährungs-, Stoma-, Inkontinenz-, mod. Wundversorgungsberatung
- kostenloser Botendienst für Pflege- und Hilfsmittel



Sanitätshaus Kreuzau Orthopädie-Technik Meisterbetrieb

- Alles für die häusliche Krankenpflege
Betten, Rollstühle usw.
- Orthopädie- und Reha-Technik
Prothesen, Mieder, Bandagen
- Hausbesuche



Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb

- Maßschuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe
- dyn. Fußdruckmessung, Laufbandanalyse
- Konfektionsänderungen, Schuhreparaturen
- Diabetiker-Schuhe, Bequemschuhe



Hörsysteme Schmelter Meisterbetrieb

- Anpassung modernster Hörsysteme
- Tinnitus-Beratung und Versorgung
- Anpassung individuell gefertigter Otoplastiken
- Wartung und Reparatur – auch Fremdgeräte
- Hausbesuche nach Vereinbarung



Optik Drehsen Meisterbetrieb

- Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen
- Lieferant aller Kassen
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Post im Haus und über 90 Parkplätze in der direkten Umgebung



Öffentliche Bekanntmachungen

Kontakte

Gemeindeverwaltung Kreuzau,

Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/507-0,
Fax: 02422/507-498, Internet: www.kreuzau.de,

E-Mail: buergermeister@kreuzau.de,

Info-Telefon der Gemeinde Kreuzau: 02422/507-200

Öffnungszeiten: montags-freitags 8.30 – 12.00 Uhr,
dienstags 13.30 – 16.00 Uhr, donnerstags 13.30 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hinweis: Das Sozial- und Grundstücksamt
sowie das Steueramt sind mittwochs geschlossen.

	Telefon-Nr.
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Arztpraxenzentrale	(01 80) 5 04 41 00
Ärztliche Notrufnummer	116 117
Notfallpraxis	Roonstraße 30, Düren
Zahnärztlicher Notdienst	(01 80) 5 98 67 00
Info-Zentrale für Vergiftungsfälle	(02 28) 1 92 40
Universitätsklinik Bonn	
Polizei Notruf	110
Polizeiwache Kreuzau	(0 24 22) 50416 6312
Bezirksdienst Kreuzau	
Polizeihauptkommissar Meier	(0 24 22) 50416 6331
Bezirk: Kreuzau westlich der Bahn, Winden, Untermaubach, Obermaubach, Schlagstein, Bergheim, Bilstein, Langenbroich, Bogheim	
Polizeihauptkommissar Nolden	(0 24 22) 50416 6332
Bezirk: Kreuzau östlich der Bahn, Stockheim, Drove, Boich, Thum, Leversbach, Üdingen	
Gemeinsame Sprechzeiten	
mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung	
Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH	Urbanusstr. 1, Kr-Winden (0 24 22) 94 76 200
Neue Rufnummer	
Nach Dienstschluss bei	
Versorgungsstörungen (Wasser)	(0 24 22) 94 76 220
Wasserversorgungszweck Perlenbach	(0 24 72) 99 160
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Strom	(0800) 4112244
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Gas	(0800) 0793427
St. Augustinus-Krankenhaus GmbH	(0 24 21) 59 90
Krankenhaus Düren GmbH	(0 24 21) 3 00
St. Marien Hospital	(0 24 21) 80 50
Kreuz-Apotheke	(08 00) 9 40 00 00
Victoria-Apotheke	(08 00) 5 23 72 00
Schiedsperson	(0 24 22) 504154
Telefon-Seelsorge	
Düren-Heinsberg-Jülich	
evangelisch	(08 00) 1 11 01 11
katholisch	(08 00) 1 11 02 22

Sirenenalarm

Alarmierung der Feuerwehr

3 x 15 Sekunden Heulton

Warnung vor Gefährdungen

Neben der Alarmierung für die Feuerwehr, werden die Sirenen
weiterhin zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt:

1 Minute auf und abschwellender Heulton

Entwarnung: 1 Minute Dauerton

Machen Sie sich mit den Verhaltensregeln und
den Alarmierungstönen der Sirenen vertraut.

Unter www.kreuzau.de/112
erhalten sie weitere Informationen.

Abfallentsorgung in der Gemeinde Kreuzau

Informationen zur Abfallentsorgung erhalten Sie
im Internet unter www.kreuzau.de/abfall
oder bei Ihrer Abfallberatung im Rathaus.

Bernd Weyermann

Gas Wasser Heizung



**Kundendienst
Reparaturservice
Abflussreinigung
Komme auch für Kleinigkeiten**

Im Herkesgarten 25
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22 / 32 37
Mobil.: 0170 / 41 47 625

Fernsehreparaturen

schnell & preiswert alle Fabrikate

Video-Service Jansen

Kelterstraße 109 52372 Kreuzau-Winden
Tel.: 02422 901622 web.: www.v-s-j.de



Unsere Leistungen:

Reparatur aller Produkte der Unterhaltungselektronik,
PC-Service, Monitor- und Druckerreparatur, Industriemonitore,
Installation und Reparatur von Satanlagen, Überwachungsanlagen,
Webcams, Geräteverkauf und vieles mehr.

Seit über 10 Jahren Service rund ums Fernsehen

Teppich Bio Handwäsche

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.



Jetzt zu Sonderkonditionen!

Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN

€ 30,00

für eine Reinigung/Reparatur



Tabatabai Orientteppiche

Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen

Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

www.teppiche-dueren.de

Bekanntmachung

I. Jahresabschluss des Sekundarschulverbandes Kreuzau-Nideggen für das Haushaltsjahr 2018 und Entlastung des Verbandsvorstehers

Die Verbandsversammlung des Sekundarschulverbandes Kreuzau-Nideggen hat in ihrer Sitzung am 17. Dezember 2019 gemäß § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GO NRW) in der derzeit gültigen Fassung sowie in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit für das Land Nordrhein-Westfalen vom 1. Okt. 1979 (GKG NRW) in der derzeit gültigen Fassung den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schiffer und Dobberstein, Mönchengladbach, testierten Jahresabschluss zum 31.12.2018 festgestellt und dem Verbandsvorsteher uneingeschränkt Entlastung erteilt. Die Zahlen der Schlussbilanz (Stichtag 31.12.2018) sind als Anlage beigefügt.

II. Bekanntmachung des Jahresabschlusses

Der vorstehende Beschluss der Verbandsversammlung des Sekundarschulverbandes Kreuzau-Nideggen und die Entlastung des Verbandsvorstehers werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss des Sekundarschulverbandes Kreuzau-Nideggen für das Haushaltsjahr 2018 liegt zusammen mit dem Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme im Rathaus der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 116, während der Dienststunden (montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr), öffentlich aus.

Kreuzau, den 06.01.2020

Der Verbandsvorsteher:

In Vertretung:

-Theisen-
Beigeordneter



SARAH ROTHKOPF
Rechtsanwaltskanzlei



SARAH ROTHKOPF
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

August-Klotz-Str. 16d · 52349 Düren
Tel.: 02421 / 10 10 2 · Fax: 02421 / 29 28 09
E-Mail: info@kanzlei-rothkopf.de

TAXI

DORA GmbH & Co. KG
Düren – Kreuzau – Nideggen

Fahrten zu allen Anlässen	Kreuzau
Krankenbeförderung	02422-6181
Rollstuhlbeförderung	
Firmenkundenservice	
Flughafentransfer	Düren
Kurierfahrten	02421-58055

Urbanusstraße 1 · 52372 Kreuzau
Telefax 02422-6543 · info@taxidora.de · www.taxidora.de

Bilanz 2018

AKTIVA	Sekundarschulverband Kreuzau / Nideggen Bilanz zum 31. Dezember 2018		Anlage I PASSIVA	
	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro
1. Anlagevermögen			1. Eigenkapital	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00	1.1 Jahresüberschuss	0,00
1.2 Sachanlagen			2. Rückstellungen	
1.2.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung	381,00	463,00	2.1 Sonstige Rückstellungen	5.300,00
2. Umlaufvermögen			3. Verbindlichkeiten	
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00
2.1.1 Privatrechtliche Forderungen				175,08
2.1.1.1 gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.118,17	4.755,57		
2.2 Liquide Mittel	3.799,83	3.255,51		
	5.300,00	8.475,08		5.300,00
				8.475,08

ERGEBNISRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Sekundarschulverband Kreuzau / Nideggen Schulverband	Anlage II	
	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129.044,16	65.657,06
2. Ordentliche Erträge	129.044,16	65.657,06
3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.870,72	5.813,60
4. Bilanzielle Abschreibungen	82,00	356,00
5. Transferaufwendungen	11.155,00	11.460,00
6. Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.916,10	50.361,68
7. Ordentliche Aufwendungen	129.023,82	67.991,28
8. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	20,34	2.334,22-
9. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20,34	0,00
10. Finanzergebnis	20,34-	0,00
11. Ordentliches Ergebnis	0,00	2.334,22-
12. Jahresergebnis	0,00	2.334,22-




CATCHWORK
Hardy's Dienstleistungen
rund um Haus und Garten

52399 Merzenich
Tel. 0178 3538525
Tel. 0163 4076018



- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Umzüge
- Schrott- & Metallabholung

	Haushaltsjahr 2018		Vorjahr 2017	
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1.1 Zuwend., allg. Umlagen	77.269,03		68.075,08	
1.2 Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.448,51		0,00	
1.3 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00		0,00	
1.4 Sonstige Einzahlungen	0,00		0,00	
Summe:		81.717,54		68.075,08
2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2.1 Personalauszahlungen	0,00		0,00	
2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.906,70		5.813,60	
2.3 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	20,34		0,00	
2.4 Transferauszahlungen	11.155,00		11.460,00	
2.5 Sonstige Auszahlungen	63.091,18		57.728,85	
Summe:		81.173,22		75.002,45
3. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		544,32		-6.927,37
4. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00		0,00	
Summe:		0,00		0,00
5. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
5.1 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00			
5.2 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen/ Immat. Verm.	0,00		0,00	
Summe:		0,00		0,00
6. Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00		0,00
7. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag		544,32		-6.927,37
8. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten				
8.1 Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00		0,00	
Summe:		0,00		0,00
9. Saldo aus Finanzierungstätigkeit		0,00		0,00
10. Änderung des Bestandes eigener Finanzmittel		544,32		-6.927,37

Bekanntmachung der Gemeinde Kreuzau

I. Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Kreuzau Nr. E 26, Ortsteil Kreuzau, „Ortskern II“

I. Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in seiner Sitzung am 09.12.2019 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 26, Ortsteil Kreuzau, „Ortskern II“, gemäß § 10 BauGB als Satzung mit der dazugehörigen Begründung beschlossen.

Ziele und Zwecke des Bebauungsplans

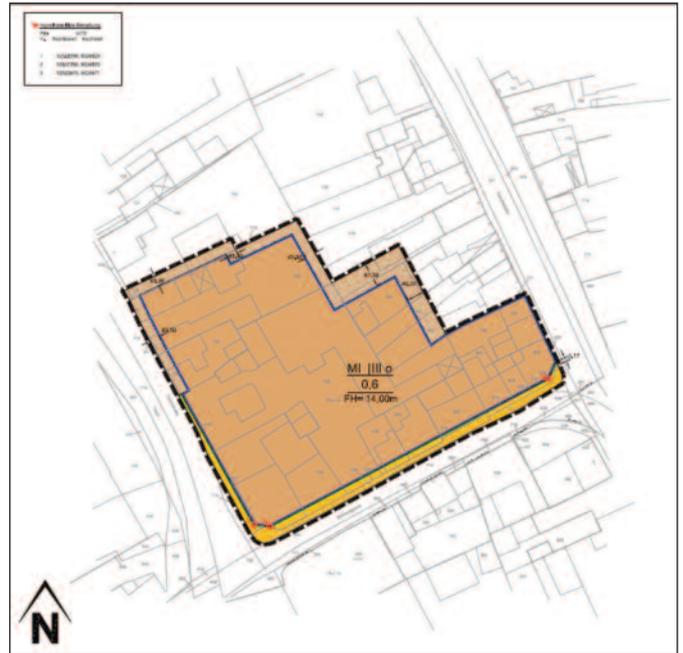
Mit Aufstellungsbeschluss vom 02.02.2010 wurde das Planverfahren des Bebauungsplans Nr. E 26 -Ortskern II- begonnen. Ziele und Grundzüge der städtebaulichen Planung beinhalteten eine Sicherung der zukünftigen städtebaulichen Entwicklung durch Festlegung der überbaubaren Flächen, der Geschossigkeit bzw. maximalen Firsthöhen. Darüber hinaus sollte eine Steuerung der städtebaulichen Entwicklung im Bereich der Grundstücke entlang der „Mühlengasse“, Ecke Hauptstraße und Ecke Teichstraße erfolgen. Außerdem hat der Bebauungsplan das Ziel eine zukünftige Straßenverbreiterung der Kreisstraße „Mühlengasse“ abzusichern. Schließlich sollte darüber hinaus ein neuer öffentlicher Platzbereich mit wegemäßiger Verbindung zur Haupt- und Teichstraße geschaffen werden. Der Bebauungsplan wurde am 26.10.2010 seitens des Rates der Gemeinde Kreuzau als Satzung beschlossen.

Da die Ziele des Bebauungsplanes – insbesondere bzgl. des öffentlichen Platzbereiches – nicht mehr weiterverfolgt werden und sich geändert haben, ist nun eine Änderung des bestehenden Bebauungsplans vom Gemeinderat beschlossen worden. Anlass der Planung ist eine gegenüber der Gemeinde vorgetragene Anfrage eines Investors auf Kauf des ehemaligen „Brauereigeländes“ an der Teichstraße. Im Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung sind die Schaffung von Wohnraum sowie gastronomische Nutzungen vorgesehen.

Die Änderung des Bebauungsplanes E 26 „Ortskern II“ hat zum Ziel, die vorgesehene Wohn- und Gastronomienutzung planungsrechtlich zu ermöglichen. Das Plangebiet ist im Flächennutzungsplan als Mischgebiet dargestellt und daher für die vorgesehene Nutzung besonders geeignet.

Abgrenzung des Planbereichs

Das Plangebiet liegt im zentral im Gemeindegebiet Kreuzau. Es grenzt südlich an die Mühlengasse, westlich an die Teichstraße und östlich an die Hauptstraße an und umfasst die Flurstücke 100 / 488 tw. / 734 tw. / 733 / 421 / 732 / 731 / 420 / 135 tw. / 134 tw. / 133 tw. / 132 tw. / 729 / 419 / 661 / 730 / 620 / 714 tw. / 462 / 720 / 721 tw. / 436 / 503 / 641 / 640 / 639 / 638 / 666 / 637 / 801 aus Flur 13 in der Gemarkung Kreuzau. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans E 26 umfasst eine Fläche von ca. 6.380 m² und ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.



Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 26, Ortsteil Kreuzau, „Ortskern II“ liegt ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Rathaus, Abteilung 2.1 Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Die Dienststunden sind montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

II. Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekanntgemacht.

Hinweis gem. § 44 Abs. 5 BauGB bezüglich der Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen wegen eingetretener Vermögensnachteile nach den §§ 39 - 42 BauGB und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Hinweis gem. § 215 Abs. 2 BauGB bezüglich der Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flä-

chennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hinweis gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) bezüglich der Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NRW gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit seiner Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Kreuzau vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Kreuzau, den 19.12.2019

Der Bürgermeister

- Ingo Eßer -

Friedhof	Grabnummer	Verstorben	Geburtsjahr	Sterbejahr
Boich	B/174-175	DOHMEN, Eva	1910	1991
Üdingen	AT/C/327-328	SCHMITZ, Heinrich	1915	1984
Winden	AT/E/632f	BISCHOFF, Oskar	1932	2001

Standunsichere Grabstätten

Die Grabsteine der nachfolgend aufgeführten Grabstätten sind **standunsicher**. Die Verantwortlichen werden hiermit aufgefordert, die Standsicherheit der Grabsteine innerhalb der nächsten 4 Wochen wiederherzustellen.

Friedhof	Grabnummer	Verstorben	Geburtsjahr	Sterbejahr
Winden	AT/E/610	ZENS, Konrad	1927	1998
Untermaubach	AT/4/59-60	MÜLLER, Elisabeth	1900	1987
Untermaubach	AT/5/604-605	HANNEN, Ingrid	1930	1996

Angehörige der in den o. a. Grabstätten bestatteten Personen oder Nutzungsberechtigte der o.a. Grabstätten werden gebeten, sich bis zum 21. Februar 2020 bei der Friedhofsverwaltung im Rathaus, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 365, ☎ 02422/507-476, zu melden.

Im Falle einer nicht Beachtung kann die Friedhofsverwaltung die Grabstätten kostenpflichtig abräumen, einebnen und einsäen sowie die Grabmale beseitigen lassen.

Im Auftrag

- Friedhofsverwaltung -

Bekanntmachung der Gemeinde Kreuzau

24.01.2020

Teileinebnung des Reihengrabfeldes auf dem Friedhof Winden

In den nächsten Wochen wird ein Teilbereich des Reihengrabfeldes auf dem Friedhof Winden eingeebnet. Voraussichtlich wird Ende März 2020 mit der Aktion begonnen. Der genaue Termin richtet sich nach den zum geplanten Zeitpunkt aktuellen Wetterverhältnissen. Der entsprechende Teilbereich ist mit einem Flatterband gekennzeichnet.

Bei den betroffenen Grabstätten sind die Ruhefristen ausnahmslos abgelaufen. Die Angehörigen werden gebeten, bei der Friedhofsverwaltung vorzusprechen.

Sofern eine Meldung nicht erfolgt, werden die Grabstätten abgeräumt und eingeebnet.

Im Auftrag
- Friedhofsverwaltung -

Bekanntmachung der Gemeinde Kreuzau

24.01.2020

Aufruf zur Meldung der Nutzungsberechtigten oder Angehörigen der Verstorbenen der aufgelisteten Grabstätten

Bei den nachfolgend aufgeführten Grabstellen auf den Friedhöfen der Gemeinde Kreuzau sind sowohl/entweder Ruhefristen der Verstorbenen als auch/oder die Nutzungsdauer der Grabstätten abgelaufen oder die Grabsteine sind nicht standsicher.

Die entsprechenden Grabsteine wurden durch Aufkleber gekennzeichnet.

Abgelaufene Grabstätten

Friedhof	Grabstätte	Verstorben	Ablauf
Kreuzau	NT/A/2076-2077	HEMGENBERG, Anna Katharina	12/2015
Kreuzau	NT/E/1298-1299	MÜLLER, Agnes	06/2018
Obermaubach	AT/489	DR. MED. MISSGELD, Wilhelm	03/2015
Untermaubach	AT/4759-60	MÜLLER, Elisabeth	10/2017
Untermaubach	AT/4/72	KAULEN, Peter	02/2010
Winden	AT/E/564	FABIJANEC, Josip	04/2019

Ungepflegte Grabstätten

Die nachfolgend aufgeführten Grabstätten sind **ungepflegt**. Die Verantwortlichen werden hiermit aufgefordert die Grabstätte innerhalb der nächsten 4 Wochen in Ordnung zu bringen.



Ihr Immobilienverkauf in professionellen Händen!

- Hausverkauf
- Grundstücksverkauf
- Vermietung

Wir vermitteln für Sie diskret und kompetent, seriös und marktgerecht

Torsten Neumann Langenbroicher Str. 47 · 52372 Kreuzau
Tel. 02422-5009883 · mobil 0172-2785802
info@immokontor-kreuzau.de · www.immokontor-kreuzau.de



Besuchen Sie unsere Ausstellung!



... aus freude am duschen

Nickepütz 19
52349 DN-Gürzenich
☎ 0 24 21/5 00 20 34-35
E-Mail: info@dusch-point.de

www.dusch-point.de

BEKANNTMACHUNG

der Jagdgenossenschaft Untermaubach-Bogheim

EINLADUNG

zur

**Sitzung der Jagdgenossenschaft
des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Untermaubach-Bogheim
am Freitag, 20. März 2020, 19.00 Uhr in der
Gaststätte Hassert, Burgplatz 1, 52372 Kreuzau-Untermaubach**

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe und Genehmigung der Niederschrift über die letzte Jagdgenossenschaftsversammlung vom 02.05.2018
3. Außerordentliche Neuwahlen:
 - 3.1. Kassenwart
 - 3.2. Schriftführer
4. Verschiedenes

Die Eigentümer der bejagbaren Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Untermaubach-Bogheim gehören, werden hierdurch als Jagdgenossen zu der Versammlung eingeladen. Es sind nur die in der Versammlung vertretenen Jagdgenossen stimmberechtigt.

Jeder Jagdgenosse kann sich vertreten lassen. Vertreter bedürfen der schriftlichen Vollmacht; in dieser muss die Größe des zu vertretenden Besitzes angegeben sein. Die von einem Bevollmächtigten vertretene eigene Grundfläche zuzüglich der Grundfläche der von ihm vertretenen Jagdgenossen darf 1/3 der Gesamtfläche des Jagdbezirks nicht überschreiten. Außerdem darf der Bevollmächtigte höchstens 5 Jagdgenossen vertreten. Vollmachten sind **spätestens eine 1/2 Stunde vor Beginn** der Versammlung im Tagungsraum abzugeben.

Die Auszahlung der Jagdpacht des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Untermaubach-Bogheim erfolgt zukünftig nicht mehr als Gutschrift auf den Abgabenbescheiden der Gemeinde Kreuzau. Die Jagdgenossenschaft Untermaubach-Bogheim wird die Auszahlung der Beträge künftig per Banküberweisung vornehmen. Daher werden die Jagdgenossen freundlich gebeten, dem Vorsitzenden des Jagdvorstandes ihre Bankverbindung unter Angabe von Name, Adresse, Gemarkung, Flur und Parzellenummer ihrer bejagbaren Grundflächen mitzuteilen.

Kreuzau, den 06. Januar 2020

Der Vorsitzende des Jagdvorstandes
der Jagdgenossenschaft Untermaubach-Bogheim
gez.

Franz-Josef Künster

Im Heidehof 29 - 52372 Kreuzau
Email: JG-Untermaubach-Bogheim@gmx.de



Bekanntmachung

der Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH

In ihrer Sitzung vom 18.12.2019 hat die Gesellschafterversammlung der Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH folgende Preiserhöhungen beschlossen:

Der **Verbrauchspreis** wird ab dem 01.01.2020 von bisher netto 1,50 €/m³ auf

netto 1,55 €/m³

festgesetzt.

Der **Grundpreis** für Hauswassermesser aller Nennweiten wird ab dem 01.01.2020 von bisher netto 13,00 €/Monat auf

netto 13,50 €/Monat

festgesetzt.

Der **Grundpreis** für Verbundwassermesser aller Nennweiten wird ab dem 01.01.2020 von bisher netto 42,85 €/Monat auf

netto 44,50 €/Monat

festgesetzt.

Die Erhöhungen werden bei der Festsetzung der Vorauszahlung des Wassergeldes für das Jahr 2020 berücksichtigt.

Gleichzeitig sind die Ziffern 2 und 3 der Tarife und Preise der Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH zu den „Allgemeinen Tarif- und Geschäftsbedingungen“ anzupassen. Der Wortlaut dieser Änderung ist nachfolgend wiedergegeben.

2. Grundpreis

Der Grundpreis wird monatlich erhoben und nach Anzahl und Art der eingebauten Wasserzähler berechnet.

Der monatliche Grundpreis beträgt bei Hauswassermessern aller Nennweiten **13,50 €** zuzüglich der zurzeit gesetzlich gültigen Umsatzsteuer, bei Verbundwassermessern aller Nennweiten **44,50 €** zuzüglich der zurzeit gesetzlich gültigen Umsatzsteuer. Der Grundpreis ist auch zu entrichten, wenn im Verbrauchszeitraum kein Wasser entnommen wird. Bei der Berechnung des Grundpreises wird der Monat, in dem der Wassermesser erstmalig eingebaut bzw. ausgebaut wird, als voller Monat angerechnet.

3. Verbrauchspreis

Für den durch Wassermesser festgestellten Wasserverbrauch beträgt der zu zahlende Wasserpreis je m³ entnommenen Wassers **1,55 €** zuzüglich der zurzeit gesetzlich gültigen Umsatzsteuer.

Kreuzau, den 18.12.2019

Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH
Der Geschäftsführer
gez. Dreyling

Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH
Urbanusstraße 1, 52372 Kreuzau

Tel.: 02422 / 94 76 200

Fax: 02422 / 94 76 250

Website: www.wasserwerk-concordia.de

E-Mail: info@wasserwerk-concordia.de

**Gemeinde
KREUZAU**



Bei der Gemeinde Kreuzau sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stellen

**eines Sachbearbeiters (m/w/d) in der
Abteilung Zentrale Dienste**

**eines staatl. anerkannten Erziehers (m/w/d)
als Schwangerschaftsvertretung**

eines Sportstättenwarts (m/w/d),

**eines Mitarbeiters (m/w/d) für den
Bereich Straßenausbau / Straßenbaubeiträge,**

**eines Schulsozialarbeiters (m/w/d)
(Schwangerschafts- sowie evtl. Elternzeitvertretung)**

sowie ab 01.08.2020

**eines Auszubildenden (m/w/d) für die praxisintegrierte
Ausbildung zum/zur Erzieher/Erzieherin (PIA).
zu besetzen.**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der
Gemeinde Kreuzau www.kreuzau.de.



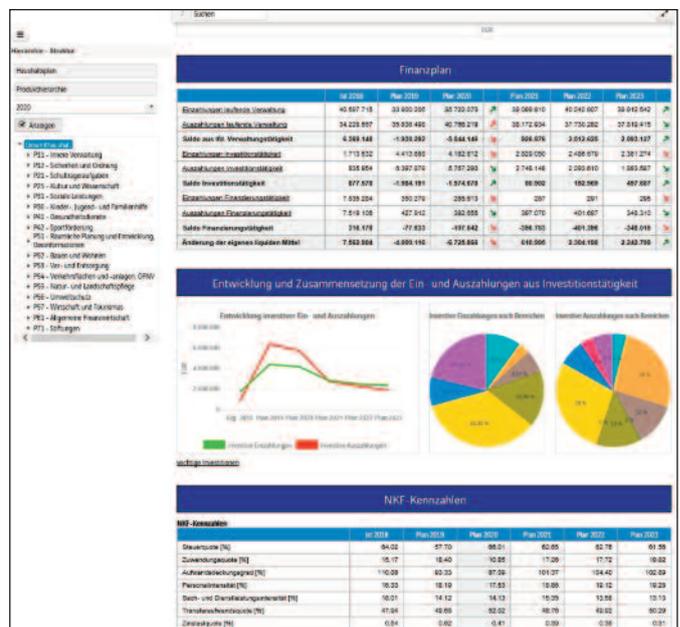
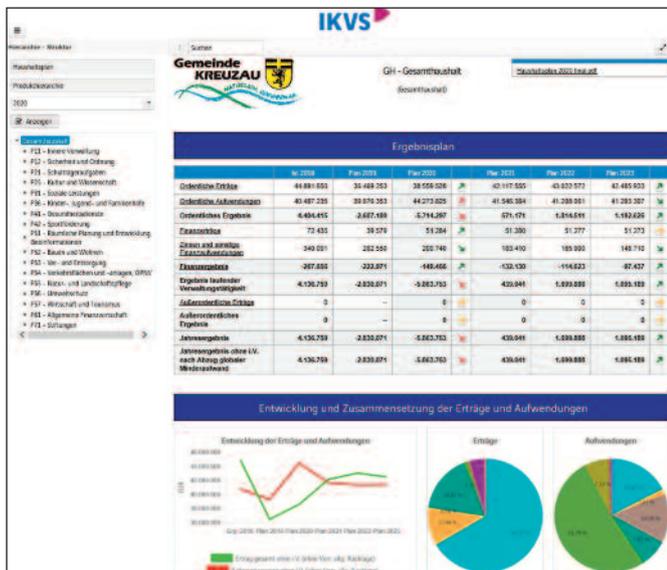
Erneuerbar - Effektiv - Engpassfrei
Bis zu 85% weniger Stromkosten
Investieren Sie in Ihr eigenes Heizkraftwerk
Night & Day! Auch für Wärmepumpen!



Amtliche Mitteilungen

Der Haushalt der Gemeinde Kreuzau im Haushaltsjahr 2020

Der Gemeinderat hat am 09. Dezember 2019 die Haushaltsatzung, den Haushaltsplan und die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) für das Jahr 2020 beschlossen. Die Gemeinde Kreuzau bietet der interessierten Öffentlichkeit im Jahr 2020 erstmalig die Möglichkeit, ihren Haushaltsplan in interaktiver Form einzusehen. Im Interaktiven Haushalt sind alle Daten des Haushaltsplanes hinterlegt. Wesentliche Informationen sind auf hoch aggregierter Ebene zusammengefasst. Um weitere Informationen zu den einzelnen Positionen zu erhalten, können per Mausclick zusätzliche Details aufgerufen werden. Durch die übersichtliche und transparente Informationsdarstellung – insbesondere auch in grafischer Form – ist es möglich, sich ein umfassendes Bild der Finanzlage der Gemeinde zu machen.



Der Interaktive Haushalt ist unter folgendem Link abrufbar:
www.kreuzau.de/interaktiverhaushalt

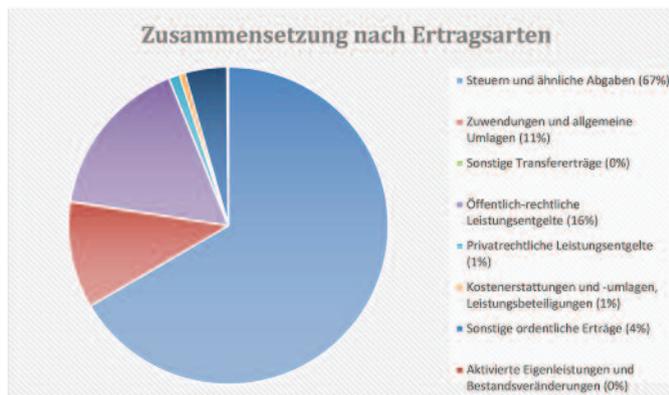
Dort ist auch ein Benutzerhandbuch hinterlegt, welches einen Überblick über die Darstellungen und Auswertungsmöglichkeiten des Interaktiven Haushalts gibt.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen einen Überblick über wesentliche Zahlen und Aussagen zum diesjährigen Haushalt geben.

Die Gemeinde Kreuzau zählt nach wie vor nicht zu den Kommunen in Nordrhein-Westfalen, die über einen strukturell ausgeglichenen Haushalt verfügen. Die Gemeindeordnung sieht vor, dass der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein muss, also die Summe der Erträge gleich oder höher ist als die Gesamtaufwendungen. Diese Vorgabe konnte im vergangenen Jahr allerdings lediglich von rund 1/3 aller Städte und Gemeinden in unserem Bundesland erfüllt werden. Kommunen, die mehrfach hintereinander keinen strukturell ausgeglichenen Haushalt abbilden können, müssen ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufstellen, aus dem hervorgeht, wie der Haushaltsausgleich in einem Zeitraum von maximal 10 Jahren erzielt werden kann. Ein solches HSK, das jährlich fortzuschreiben ist und der Genehmigung der Aufsichtsbehörde unterliegt, hat die Gemeinde Kreuzau im Jahr 2012 aufgestellt. Diesem Konzept folgend, wird der Gemeindehaushalt ab dem Jahr 2021 ausgeglichen sein.

Der Fehlbedarf, also der Betrag, um den die Aufwendungen die Erträge in der Haushaltsplanung übersteigen, beläuft sich bei der Gemeinde Kreuzau im Jahr 2020 auf 5.863.753 € (2019 2.830.071 €). Der Aufwandsdeckungsgrad beträgt 87,09% (Vorjahr 93,33%). Erträgen von 38.610.812 € stehen Aufwendungen von 44.474.565 € gegenüber.

Die Erträge verteilen sich wie folgt:



Steuern und ähnliche Abgaben machen insgesamt gut 2/3 aller Erträge aus.

Aus den sechs kommunalen Steuern werden Erträge von mehr als 14 Mio. € erwartet:

- Gewerbesteuer 10.180.000 €
- Grundsteuer B 3.415.000 €
- Hundesteuer 234.000 €
- Vergnügungssteuer 128.000 €
- Grundsteuer A 64.700 €
- Zweitwohnungssteuer 10.000 €

Im Jahr 2017 hat der Gemeinderat nach intensiver Erörterung maßvolle jährliche Erhöhungen der Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer beschlossen, um die Genehmigungsfähigkeit des HSK zu erhalten.

Folgende Realsteuerhebesätze wurden im Dezember 2017 für den HSK-Zeitraum festgesetzt und besitzen weiterhin Gültigkeit:

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2018	389 v. H.	489 v. H.	489 v. H.
2019	399 v. H.	499 v. H.	499 v. H.
2020	409 v. H.	509 v. H.	509 v. H.
2021	429 v. H.	529 v. H.	529 v. H.

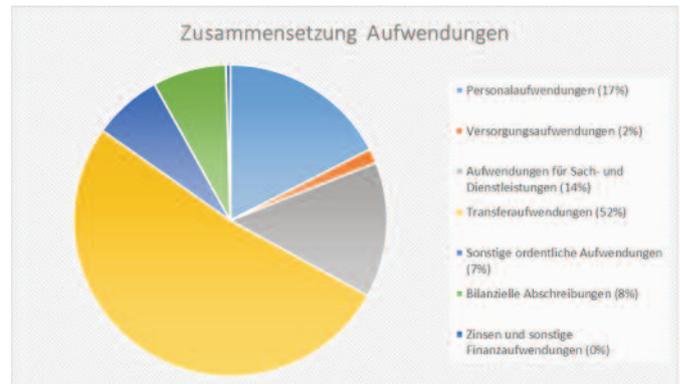
Die Gemeinde Kreuzau erhebt auch im Jahr 2020 den niedrigsten Hebesatz im gesamten Kreis Düren für die Grundsteuer B.

Zur Ertragsart der Steuern und ähnlichen Abgaben zählen auch die Steueranteile aus Bundes- bzw. Landesmitteln und hier insbesondere der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 9.760.400 €.

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs erhalten die Kommunen Landesmittel zur Stärkung der kommunalen Selbstverwal-

tung. Dadurch soll jede Kommune in die Lage versetzt werden, ihre Aufgaben erfüllen zu können. Hier sind vor allem die Schlüsselzuweisungen zu nennen, die nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz des Landes NRW im Jahr 2019 noch 3.050.280 € betragen. Im Jahr 2020 erhält die Gemeinde Kreuzau keine Schlüsselzuweisungen, da die eigene Steuerkraft im Anrechnungszeitraum so hoch war, dass die Gemeinde nach der komplizierten Berechnungssystematik ihre Aufwendungen im Jahr 2020 eigenständig decken kann.

Folgende Aufwendungen werden im Jahr 2020 erwartet:



Transferaufwendungen umfassen mehr als die Hälfte aller Aufwendungen. Darunter versteht man Zuweisungen, Zuschüsse, Sozialleistungen und Umlagen an Dritte. Allein 19.050.311 € davon sind an den Kreis Düren für die allgemeine Kreisumlage und Jugendamtsumlage abzuführen. Dies sind fast 83% aller Transferaufwendungen und 42,8% der gesamten Aufwendungen. Der Kreis Düren refinanziert seinen nicht anderweitig gedeckten Aufwand durch Umlagen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Unterschieden wird dabei zwischen der Allgemeinen Kreisumlage und der Jugendamtsumlage. Die Jugendamtsumlage zahlen die Kommunen, die kein eigenes Jugendamt vorhalten (das sind bis auf die Stadt Düren alle übrigen) für die Aufwendungen im Bereich der Jugendhilfe, die dem Kreis für die Durchführung der eigentlich den Städten und Gemeinden obliegenden Aufgaben entstehen. Alle übrigen Ausgaben, darunter in ganz besonderem Maß die Sozialaufwendungen, werden durch die Allgemeine Kreisumlage gedeckt. Berechnungsgrundlage für die Höhe der Zahlungen der einzelnen Städte und Gemeinden ist die jeweilige Umlagegrundzahl, die die Finanzkraft abbildet. Die Umlagegrundzahl der Gemeinde Kreuzau ist im Jahr 2020 außergewöhnlich hoch. Grund hierfür ist die bereits beschriebene Ertragskraft im Anrechnungszeitraum, verursacht durch den Einmaleffekt eines unerwartet hohen Gewerbesteuerertrags.

Zu den gut 6,2 Mio. € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen in besonderem Maß die Maßnahmen zur Erhaltung und Unterhaltung der gemeindlichen Infrastruktur. Dazu gehören Schulen, Kindertagesstätten, Sport- und Spielplätze, Straßen, Brücken, Friedhöfe und vieles mehr. Ausdrückliche Zielsetzung von Rat und Verwaltung ist es, den gewohnten Standard der bestehenden Infrastruktur aufrecht zu halten, soweit die finanziellen Rahmenbedingungen der Gemeinde dies zulassen.

Im Haushaltsrecht ist die Deckung von Jahresfehlbeträgen durch das vorhandene Eigenkapital vorgesehen. Nachdem im Jahr 2018 ein Überschuss von gut 4,1 Mio. € erzielt wurde, beläuft sich das Eigenkapital auf gut 20 Mio. €. Somit ist der zu erwartende Fehlbetrag im laufenden Jahr abgedeckt ohne dass die Gefahr der Überschuldung besteht. Ab dem nächsten Jahr soll das Eigenkapital durch die geplanten Überschüsse sukzessiv aufgestockt werden.

Neben dem Ergebnisplan, der die Erträge und Aufwendungen abbildet, ist in jedem Jahr auch ein Finanzplan aufzustellen. Dieser zeigt die zu erwartenden Zahlungsströme im jeweiligen Haushaltsjahr auf. Im Jahr 2020 übersteigen die Auszahlungen die Einzahlungen um gut 6,7 Mio. €. Der aus der laufenden Verwaltungstätigkeit resultierende Saldo beträgt gut 5 Mio. €.

Weiterhin werden im Finanzplan auch investive Ein- und Auszahlungen ausgewiesen.

Im Jahr 2020 sind investive Maßnahmen in Höhe von gut 5,7 Mio. € vorgesehen. Davon entfallen u. a.

- ca. 1,6 Mio. € für Maßnahmen in Umsetzung des Masterplans;
- 1.215.000 € für die Ersatzbeschaffung von 4 Feuerwehrfahrzeugen;

- 600.000 € für die Erweiterung der Kindertagesstätte Thum;
- 350.000 € für die Errichtung des Regenklärbeckens Dürerer Str.;
- 290.000 € für die Erweiterung der OGS Kreuzau (Gesamtkosten 490.000 €).

Dem stehen investive Einzahlungen von annähernd 4,2 Mio. € gegenüber. Dazu gehören u. a. Zuwendungen aus dem Städtebauförderungsprogramm von gut 1 Mio. € und die Investitionszuschüsse mit nahezu 967.000 €.

Immer wenn die Auszahlungen die Einzahlungen übersteigen, ist die Aufnahme kurzfristiger Liquiditätskredite erforderlich, um die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde zu gewährleisten. Dies wird auch im Jahr 2020 unvermeidbar sein, nachdem im Vorjahr der Gesamtstand der Liquiditätskredite um 6,5 Mio. € auf 22,9 Mio. € gesenkt werden konnte. Ab dem Jahr 2021 sieht die mittelfristige Finanzplanung dann eine dauerhafte Verbesserung der Liquidität vor.

Ich hoffe, mit diesen kurzen Ausführungen zu den Rahmendaten des gemeindlichen Haushalts Ihr Interesse geweckt zu haben.

Die am 09.12.2019 beschlossene Haushaltssatzung des Jahres 2020 mit allen Anlagen einschließlich des HSK ist auf der Webseite der Gemeinde einsehbar. Der Pfad lautet:

www.kreuzau.de\Rathaus\Satzungen und Richtlinien\Finanzverwaltung\Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für 2020

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen der Kämmerer, Herr Stirnberg gerne persönlich (Rathaus, Zimmer 116), telefonisch (Durchwahl 507-116) oder schriftlich (E-Mails an e.stirnberg@kreuzau.de), zur Verfügung.

Der Bürgermeister
-Ingo Eßer-

Kreuzau blickt voller Zuversicht ins kommende Jahr

Traditionelle Wanderung der Kommunalpolitiker zum Jahresabschluss

Ein Jahresabschluss in aufgelockerter Runde lädt dazu ein, nicht nur zurück zu blicken, sondern auch einen Ausblick auf das kommende Jahr zu werfen. Und so resümierte Bürgermeister Ingo Eßer zum Abschluss der traditionellen Wanderung, zu der sich Rat und Verwaltung mit Vertretern von Schulen, Behörden und Institutionen „zwischen den Jahren“ trafen, nicht nur ein erfolgreiches Jahr 2019. Voller Zuversicht kann auch das kommende Kommunalwahljahr angegangen werden. „Wir sind gut aufgestellt, haben viele wichtige und richtungweisende Entscheidungen getroffen. In der Sache zwar oftmals hart diskutiert, am Ende jedoch zumeist einvernehmlich mit Blick auf die Gemeinwohlinteressen der Bürgerinnen und Bürger Kreuzaus beschlossen“, so der Bürgermeister. Hierunter fallen Investitionsentscheidungen in Millionenhöhe zum Erhalt und zur Aufwertung der kommunalen Infrastruktur, zur Sicherung des Brandschutzes und für gute Bildungs- und Betreuungseinrichtungen.



Die Wanderung führte dieses Jahr in das südliche Gemeindegebiet um Thum, Boich und Drove herum. Gestartet wurde in Thum, um in Richtung des derzeit im Bau befindlichen Windparks Lausbusch, auf dem fünf Windräder entstehen, aufzubrechen. Vor Ort erinnerte Bürgermeister Eßer noch einmal an die Historie und die Beweg-

gründe zur Erstellung einer Potentialflächenanalyse mit Ausweisung von Windkraftkonzentrationszonen auf dem Kreuzauer Gemeindegebiet als planungsrechtliches Steuerungsinstrument. Herr Hanisch als Vertreter der Betreibergesellschaft berichtete über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen, gab informative Erläuterungen und stand zur Beantwortung zahlreicher Fragen zur Verfügung. Der jährliche erwartete Stromertrag des Windparks wird rechnerisch ausreichen, um den Jahresbedarf aller privaten Haushalten in Kreuzau mehr als zu decken.

Gestärkt durch Glühwein und Weihnachtsgebäck, welches die Ortsvorsteherin Bernadette Weiler bereithielt, zog die Wandergruppe durch das Bruchbachtal bei Boich weiter und kehrte schließlich in Drove in eine Gastwirtschaft ein, wo bei frischen Reibekuchen ein gemütlicher Jahresausklang begangen werden konnte.

Versteigerung von Fundsachen

Die Gemeinde Kreuzau führt am Donnerstag, dem **06.02.2020**, um **14:30 Uhr**, eine öffentliche Versteigerung von Fundsachen, unter anderem von Fahrrädern, durch.

Die Versteigerung findet im Rathaus der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, statt.

Die Versteigerungsgegenstände können am 06.02.2020 bereits ab 13:30 Uhr besichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass nur eine Barzahlung möglich ist und dass die ersteigerten Fundsachen im Anschluss an die Versteigerung sofort mitgenommen werden müssen. Für die Funktionalität und eine Mängelfreiheit der einzelnen Fundsachen wird keine Gewähr übernommen (erworben wie gesehen).

Unter Bezugnahme auf § 980 BGB können noch Ansprüche auf Fundsachen, die zur Versteigerung kommen, bis zum 05.02.2020, 12:00 Uhr, Zimmer 101, geltend gemacht werden.

Eine Auflistung der zu versteigernden Fundsachen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau und als Aushang im Rathausfoyer.

Es wird darauf hingewiesen, dass aus Datenschutzgründen keine Handys, Smartphones, etc. versteigert werden, da diese Geräte über interne Speicher verfügen.

Fundgegenstände für die Versteigerung am 06.02.2020

1	14a/2017	101	Damenhandtaschen	Leder, Marke "Stefano"
2	18/2017	1	Halskette mit Anhänger	Herzanhänger, silber
3	22/2017	1	Kinderarmband	gold mit Gravur
4	24/2017	1	Damenfahrrad	Rahmen rosa, Reifen weiß
5	32/2017	1	Damenfahrrad	anthrazit
6	40/2017	1	Damenfahrrad	Rahmen silber
7	55/2017	1	Jugendfahrrad	weiß/silber
8	58/2017	1	Damenfahrrad	silber-schwarz
9	63/2017	1	Armbanduhr	ice watch, schwarz
10	64/2017	1	Armbanduhr	SANITAS, grau
11	65/2017	1	Armbanduhr	CASIO, marine-blau
12	66/2017	1	Damenfahrrad	silber-grau
13	80/2017	1	Fahrrad	blau/silber
14	81/2017	1	Mountainbike	grün
15	101/2017	1	Damenfahrrad	türkis, mit Kindersitz
16	106/2017	1	POLO-Motorradregenbekleidung	gebraucht silber/blau
17	111/2017	1	Kinderfahrrad	silber/blau
18	06/2018	1	Sporttasche	Marke: DJNR, blau-kariert
19	14/2018	1	Fahrrad	Marke Hercules, grün
20	16/2018	1	Damenarmbanduhr	braunes Lederarmband
21	19/2018	1	Gehstock	braunes Aluminium, Holzgriff
22	26/2018	1	Damenfahrrad	Diamant, blau
23	27/2018	1	Damenarmband	silbern, schwarz, violett
24	28/2018	1	Winterjacke	olivfarben-schwarz, mit Softshell-Inlett schwarz
25	33/2018	1	Regenschirm	schwarz
26	54/2018	1	Herrenfahrrad	Ragazzi/Liner, schwarz
27	57/2018	1	Mountainbike	Prince, "Wild Heater Alu" silber/schwarz

28	64/2018	1	Kinderfahrrad	lila/weiß
29	67/2018	1	1 Paar Handschuhe	schwarz
30	75/2018	1	Jacke	olivgrün
31	90/2018	1	Damenfahrrad	weinrot
32	108/2018	1	Armband	silberfarben
33	110/2018	1	Armband	goldfarben
34	111/2018	1	Damenfahrrad	violett/silber
35	112/2018	1	Damenjacke	violett/rot
36	116/2018	1	Rucksack	hell- und dunkelblau
37	118/2018	1	Kinderrucksack	grün
38	128/2018	1	Armbanduhr	von Quartz
39	134/2018	1	Damenpullover	schwarz
40	146/2018	1	1 Paar Handschuhe	schwarz
41	04/2019	1	Damenfahrrad	weiß
42	07/2019	1	Mountainbike	schwarz
43	10/2019	1	Damenfahrrad	dunkelblau
44	11/2019	1	Pullover	rot
45	18/2019	1	Herrenmütze	braun
46	32/2019	2	Motorradhelme	Fundkeller
47	38/2019	1	Jacke	grau/schwarz
48	39/2019	1	Fahrrad-LED-Lampe	
49	42/2019	1	Damenarmbanduhr	silber, weißes Ziffernblatt
50	52/2019	1	Halskette mit Glasperlen	
51	57/2019	1	silberne Kette mit Anhänger	
52	59/2019	1	Damenfahrrad	silber-blau
53	60/2019	1	Damenfahrrad	schwarz-lila

Einwohnerzahlen der Gemeinde Kreuzau Haupt- und Nebenwohnsitze zum 31.12.2019				
Deutsche und Ausländer insgesamt	Haushalte			insgesamt
	männlich	weiblich	gesamt	
Kreuzau	2.448	2.826	5.274	2120
Bogheim	128	123	251	101
Boich	317	268	585	235
Drove	1.145	1.160	2.305	926
Leversbach	258	278	536	215
Obermaubach	696	695	1.391	559
Stockheim	1.320	1.367	2.687	1080
Thum	196	183	379	152
Üdingen	317	322	639	257
Untermaubach	530	551	1.081	434
Winden	992	1.011	2.003	805
Schlagstein	112	112	224	90
Bilstein	150	162	312	125
Bergheim	151	137	288	116
Langenbroich	62	67	129	52
insgesamt	8.822	9.262	18.084	7267

Fundgegenstände Gemeinde Kreuzau 01.11.2019 bis 13.01.2020

Lfd.-Nr.:	Fundanzeige	Fundgegenstand	Beschreibung	Fundort
120/2019	05.11.19	Geldbörse weiß	mit Befestigungs-/Sicherungskette	Leversbach, Am Leversbach
123/2019	20.11.19	Tasche mit Stromprüfer	Ideal Networks	Kreuzau, Hauptstraße
124/2019	20.11.19	Portemonnaie	Marke: Guess	Winden, Ruruferradweg
126/2019	25.11.19	Mountainbike	rot-blau	Obermaubach, Seestraße
128/2019	10.12.19	Smartphone	Samsung Galaxy S4	Obermaubach, Seestraße
129/2019	16.12.19	Smartphone	Sony XPERIA	unbekannt
130/2019	18.12.19	Einzel Schlüssel	mit blauer Beleuchtung	Kreuzau, Teichstraße
131/2019	19.12.19	Jacken	braun und grau	Winden, Lehrer-Mainz-Straße
132/2019	20.12.19	Smartphone	Samsung	Kreuzau, Gymnasium
133/2019	23.12.19	Einzel Schlüssel	mit grünem Kopf	zwischen Winden und Bergheim
134/2019	30.12.19	Lesebrille	violettes Metallgestell	Kreuzau, Hauptstraße
1/2020	10.01.20	Einzel Schlüssel	mit rotem Band	Winden, Urbanusstraße Höhe Nr. 2 c

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind geltend zu machen bei der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 101, Tel.-Nr.: 02422/507-101, E-Mail: C.Kubat@Kreuzau.de



Rurtal Pflege
Renate Peters
Ambulanter Pflege- und Service-Dienst

**Grundpflege
Behandlungs-
pflege
nach ärztlicher
Verordnung
Hauswirtschaftliche
Versorgung
Besorgungen und Vermittlung
aller Art (z. B. Friseur,
Essen auf Rädern etc.)**



Telefon: 0 24 22 / 90 46 20 · Telefax: 0 24 22 / 90 46 21 · Mobil: 0179 / 9 35 78 63
Römerstraße 11 · 52372 Kreuzau-Üdingen **Abrechnung mit allen Kassen und Privat**

Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. – Wir fördern, was Menschen verbindet

Unter dieser Überschrift hat das Land Nordrhein-Westfalen im vergangenen Jahr ein Landesprogramm zur Förderung und Stärkung der vielfältigen Heimat in unserem Bundesland aufgelegt. „Heimat ist Lebensqualität und schafft Verbundenheit in Zeiten, wo uns Vieles zu trennen scheint. Die Landesregierung fördert Initiativen und Projekte, die lokale und regionale Identität und Gemeinschaft und damit Heimat stärken.“, so die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, Ina Scharrenbach.

Die Landesregierung setzt bei der Heimat-Förderung kein zentrales Leitbild von Heimat voraus oder durch, sondern lässt die Ausgestaltung in den Händen derjenigen, die Heimat vor Ort leben und tagtäglich gestalten. Bis 2022 soll im Rahmen von fünf verschiedenen Elementen die Gestaltung der Heimat vor Ort gefördert werden.

Die fünf Elemente der Heimat-Förderung in Nordrhein-Westfalen sind:

Heimat-Scheck

Zur unbürokratischen Förderung von Projekten lokaler Vereine und Initiativen, die sich mit Heimat beschäftigen, werden jährlich 1.000 Heimat-Schecks à 2.000 Euro bereitgestellt. Gefördert werden können Maßnahmen, die sich mit dem Thema Heimat und Heimatgeschichte im Zusammenhang mit lokalen und regionalen Inhalten befassen.

Der „Heimat-Scheck“ ist der Möglichmacher für all solche guten Ideen und kleinen Projekte, die eigentlich gar nicht viel Geld kosten, aber einen großen Mehrwert in der Sache versprechen. Antrag und Verwendungsnachweis werden auf ein Minimum reduziert, so dass die Motivation sofort in Taten umgesetzt werden kann.

Entsprechende Anträge können ohne zeitliche Frist gestellt werden. Antragsunterlagen finden Sie unter www.heimatfoerderung.nrw/onlineantrag.

Heimat-Preis

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die Auslobung und Verleihung von Heimat-Preisen in den Kommunen des Landes. Für innovative Heimatprojekte wird ab 2019 ein Preis ausgelobt, der die konkrete Arbeit belohnen und zugleich nachahmenswerte Praxisbeispiele liefern soll. Die Auszeichnungen sind eine Wertschätzung der (überwiegend) ehrenamtlich Engagierten. Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat einstimmig beschlossen, diesen Preis vergeben zu wollen. Entsprechende Richtlinien wurden erarbeitet und können bei der Gemeindeverwaltung angefordert bzw. auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden. Danach entscheidet der Rat auf Empfehlung einer eigens eingerichteten Jury und des Kulturausschusses über die Auszeichnung. Die Ehrung erfolgt jeweils in der zweiten Jahreshälfte im Rahmen einer Ratssitzung. Der Preis ist mit einem vom Land Nordrhein-Westfalen gewährten Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro je Jahr dotiert. Die Gemeinde Kreuzau kann diesen Gesamtbetrag auf bis zu drei Preisträger verteilen. Über die Aufteilung entscheidet der Rat. Die formlosen Anträge können mit ausführlicher Begründung bis zum 31. März eines Jahres bei der Gemeindeverwaltung für das jeweils laufende Jahr eingereicht werden.

Heimat-Werkstatt

Ideen zum Thema Heimat sollen in „Werkstätten“ entwickelt und verwirklicht werden, damit eine inhaltliche Auseinandersetzung in Gang gesetzt werden kann. Denn jede Region – ob Stadtviertel oder eine Gemeinde im ländlichen Raum – hat prägende Besonderheiten, mit denen sich die Bewohnerinnen und Bewohner identifizieren. Vertreter von Initiativen und anderen Organisationen, aber auch Bürgerinnen und Bürger direkt sollen sich in einen offenen, identitätsstiftenden Prozess einbringen. Zum Beispiel kann in einer offenen Kreativwerkstatt unter Beteiligung aller Akteurinnen und Akteure ein ortstypisches Kunstwerk entwickelt und verwirklicht werden.

Der Diskurs in der Heimat-Werkstatt soll Gemeinsamkeiten herausarbeiten und das lokale Gemeinschaftsgefühl stärken. Zugleich kann mit der Gestaltung der öffentliche Raum aufgewertet werden. Der aufwändige Prozess wird je Projekt mit mindestens 40.000 Euro gefördert. Empfänger können Kommunen, Private, Vereine und gemeinnützige Organisationen sein.

Heimat-Fonds

Initiativen, die ein Heimat-Projekt verwirklichen wollen, sollen durch den Heimat-Fonds unterstützt werden: Für jeden eingeworbe-

nen Euro soll es je einen Euro vom Land dazugeben (bis maximal 40.000 Euro). Förderfähig sind Projekte von mindestens 5.000 Euro und maximal 80.000 Euro Gesamtvolumen. Die Verwaltung des „Heimat-Fonds“ soll vor Ort über die Gemeinden und Gemeindeverbände erfolgen. Der Mindestanteil der Kommune beträgt 10 Prozent. Bei grenzüberschreitenden Projekten mit mehreren beteiligten Kommunen können im Einzelfall auch Projekte mit einem Volumen über 80.000 Euro gefördert werden.

Heimat-Zeugnis

Hierbei steht die Schaffung und Bewahrung von in herausragender Weise die lokale und regionale Geschichte prägender Bauwerke, Gebäude oder entsprechender Orte in der freien Natur im Fokus. Projekte mit einem Volumen ab 100.000 Euro können mit maximal 90 % (Private) bzw. 80 % (Kommunen) unterstützt werden. Antragsberechtigt sind Gemeinden und Gemeindeverbände sowie private und gemeinnützige Organisationen.

Weitere Informationen zu allen Förderelementen erhalten Sie auf der Homepage des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen unter der Rubrik Heimat (<https://www.mhkb.g.nrw/heimat/Heimatfoerderung-programm/index.php>) oder auch bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Herrn Steg, 02422-507108 bzw. g.steg@kreuzau.de.

Kinder- und Jugendparlament im Kreuzauer Rathaus

Bereits seit einigen Jahren lädt Bürgermeister Ingo Eßer die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 3 regelmäßig zum Kinder- und Jugendparlament in den großen Sitzungssaal des Rathauses Kreuzau ein. Hierbei hatten die Kinder in einer ersten Runde von 15.00 – 16.30 Uhr die Möglichkeit, Themen einzubringen. Anschließend waren die Kinder und Jugendlichen ab Klasse 6 von 16.30 – 18.00 Uhr am Zug.

Mitgebracht hatten die gewählten Sprecher*innen (Klassenvertreter*innen der Klassen 3 bis 12) viele Anregungen und Ideen aus ihren jeweiligen Klassen bzw. Stufen. Gemeinsam wurde darüber gesprochen, wie und an welchen Stellen aus Kinder- und Jugendsicht innerhalb des Kreuzauer Gemeindegebietes Veränderungen gewünscht sind und Verbesserungen durchgeführt werden können. Bürgermeister Ingo Eßer und Dezernent Guido Steg von der Gemeindeverwaltung sowie Herr Kammer (Vorsitzender des Sozialausschusses) und Frau Berens von Rautenfeld (Vorsitzende des Schulausschusses) hörten sich geduldig Vorschläge und Kritikpunkte an. Sie nahmen die Ideen der Kinder und Jugendlichen auf und versprachen eine Prüfung der angemerkten Punkte unter Berücksichtigung der Machbarkeiten und Zuständigkeiten.

Neben den Schulsozialarbeiter*innen des Kreuzauer Schulzentrums und der Fachkraft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit nahmen zum ersten Mal an der Sitzung auch 2 Vertreter aus dem Kreuzauer Jugendtreff teil. Insgesamt wurden viele Themen aus den Bereichen Verkehr, Spielplätze, Plätze für Jugendliche im öffentlichen Raum, Schule und Freizeit mitgebracht. Vor allem gefährliche oder nicht vorhandene Fußgängerüberwege sowie aus Sicht der Kinder nicht verständliche Ampelschaltungen wurden bemängelt. Die „Jugendparlamentarier“ brachten viele Anregungen für den Schulbusverkehr, Verbesserungen der Fahrradabstellsituation, der Infrastruktur im Gemeindegebiet, Beleuchtungssituation an gefährlichen Wegen und für die Wiederherstellung der Skateranlage für die Jugendlichen bzw. Schaffung eines eigenen Jugendplatzes mit in die Diskussion ein.

Bürgermeister Ingo Eßer betonte, dass es sehr wichtig sei, die Sorgen und Anregungen der Kinder und Jugendlichen im Zuge der demokratischen Beteiligung zu hören und ernst zu nehmen. In den vergangenen Jahren konnten auf deren Anregung bereits verschiedene Verbesserungen durchgeführt bzw. Fragen geklärt werden. Die Ergebnisse werden jeweils über die Lehrer in die Klassen zurückgespiegelt.

Kreuzau Kultur

Zum zweiten Mal soll mit dem Amtsblatt Ende März der Kulturkalender der Gemeinde Kreuzau für den Zeitraum 01.04.2020 bis 31.12.2020 veröffentlicht und an alle Haushalte verteilt werden.

Im Kulturkalender können Veranstaltungen (z. B. Tanz- und Musikveranstaltungen, Theateraufführungen, Märkte, karnevalistische Veranstaltungen, Vereinsjubiläen, Martinszüge) veröffentlicht werden, die im Gemeindegebiet Kreuzau stattfinden.

Viele Veranstalter tragen bereits heute ihre Termine in den Veranstaltungskalender der Gemeinde Kreuzau ein. Bisher werden jedoch meist nur das Datum, der Ort sowie die Art der Veranstaltung mitgeteilt. Mit dem Kulturkalender sollen den Bürgerinnen und Bürgern noch weitere Details mit an die Hand gegeben werden, beispielsweise zum Kartenvorverkauf sowie eine kurze Information zur Veranstaltung. Da im Kulturkalender auch Bilder abgelichtet werden sollen, wäre es schön, wenn Sie das ein oder andere Bild zu Ihrer Veranstaltung zur Verfügung stellen könnten.

Wenn Sie eine kulturelle Veranstaltung im Zeitraum 01.04.2020 bis 31.12.2020 im Gemeindegebiet Kreuzau durchführen und im Kulturkalender berücksichtigt werden möchten, senden Sie bitte die Hinweise zur Ihrer Veranstaltung bis spätestens 18. Februar 2020 an Frau Bell unter i.bell@kreuzau.de. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Graß, Tel. 02422-507111 gerne zur Verfügung.

Es wird davon ausgegangen, dass das von Ihnen (per E-Mail) zugesandte Bildmaterial für den Kulturkalender der Gemeinde Kreuzau, die Internetseite der Gemeinde Kreuzau und die sozialen Medien freigegeben ist. Mit Zusendung des entsprechenden Bildmaterials sichern Sie der Gemeinde Kreuzau zu, dass das Bildmaterial verwendet werden darf. Sie sollten daher die Bildrechte Ihrerseits vorab vereinsintern abgeklärt haben. Sollten Sie einen Hinweis über die Herkunft des Bildes wünschen, so teilen Sie dies bitte mit gleicher Mail mit. Der entsprechende Bildnachweis wird dann im Druckerzeugnis angebracht. Die Verwendung ausschließlich im Zusammenhang mit dem Kulturkalender Kreuzau wird zugesichert. Das Bildmaterial wird nach der Verwendung vernichtet.

Anmeldung zur weiterführenden Schule für das Schuljahr 2020/2021

Für das Schuljahr 2020/2021 stehen die Anmeldetermine für die weiterführenden Schulen in Kürze wieder an. Wenn Ihr Kind zurzeit die 4. Klasse einer Grundschule besucht, werden Sie sich sicher schon Gedanken über die Schulwahl gemacht haben. Im Schulzentrum der Gemeinde Kreuzau stehen Ihnen ortsnah eine Sekundarschule und ein Gymnasium zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Anmeldeterminen erhalten Sie in diesem Amtsblatt unter der Rubrik „Schulnachrichten“.

Allgemeine Hinweise

Als Erziehungsberechtigte müssen Sie persönlich Ihr Kind zur Jahrgangsstufe 5 anmelden. Bitte denken Sie daran, dass Sie das Stammbuch oder eine Geburtsurkunde sowie das letzte Halbjahreszeugnis im Original und die Empfehlung der Grundschule mitbringen. Zur Anmeldung in die gymnasiale Oberstufe ist ein persönliches Erscheinen der Erziehungsberechtigten nicht erforderlich.

Alle genannten Schulen unterrichten Jungen und Mädchen.

Wichtiger Hinweis zur Fahrkostenfrage:

Die Übernahme von Fahrkosten richtet sich nach den geltenden Bestimmungen der Schülerfahrkostenverordnung NRW. Näheres hierzu können Sie bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Herrn Schröder, im Rathaus, Zimmer 110 oder telefonisch unter 02422-507110 bzw. per Mail unter r.schroeder@kreuzau.de erfahren.

Dankeschön an ehrenamtliche Jugendliche



Vor Weihnachten hatte die Sozialpädagogin Lisa Palm von der Gemeinde Kreuzau die ehrenamtlich in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit tätigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen ins Rathaus eingeladen um Dankeschön zu sagen. Für die Gemeinde ist die Förderung des freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatzes und das Engagement in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ein wichtiger Baustein zur Unterstützung der Hauptamtlichen pädagogischen Fachkraft und Leitung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Wer Interesse an dieser ehrenamtlichen Arbeit hat, darf sich gerne an Frau Palm (Kontakt homepage Gemeinde Kreuzau) wenden.

Frühstückstreffen „Aktiv-vor-Ort“ der Gemeinde Kreuzau – 2020

Gemeinsam frühstücken und miteinander über aktuelle Fragen und Themen ins Gespräch kommen!

Gerne möchte ich alle interessierten Seniorinnen und Senioren – natürlich auch im Namen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Seniorengemeinschaft Kreuzau e.V. unter der Vorsitzenden Frau Waltraud Dix einladen.

Ob in der Begegnungsstätte der Caritas, oder unterwegs bei einem der Ausflüge können Sie sich dabei untereinander über Fragen des Zeitgeschehens, oder was Sie bewegt oder beschäftigt, ausgiebig austauschen.

Hier die Termine für 2020:

Donnerstag,	27.02.20	– Anmeldeschluss: 21. Februar 2020
Mittwoch,	25.03.20*	– Ausflug
Donnerstag,	23.04.20	– Anmeldeschluss: 17. April 2020
Donnerstag,	28.05.20	– Anmeldeschluss: 22. Mai 2020
Mittwoch,	17.06.20*	– Ausflug
Donnerstag,	27.08.20	– Anmeldeschluss: 21. August 2020
Donnerstag,	24.09.20	– Anmeldeschluss: 18. September 2020
Donnerstag,	29.10.20	– Anmeldeschluss: 23. Oktober 2020
Donnerstag,	03.12.20	– Anmeldeschluss: 27. November 2020

Jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr in der Begegnungsstätte Caritaswohnpark Friedenau, Friedenau 26, 52372 Kreuzau

Kostenbeitrag: 4,50 €/p. Pers. für Frühstück

!!*Ausflug, ganztägig!!

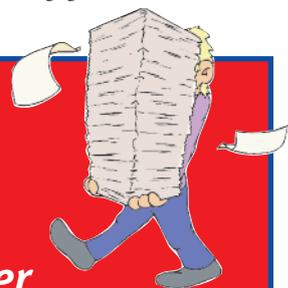
Ihre Anmeldung nimmt Frau Bell unter der Tel. Nr.: 02422/507-410 bis zum jeweiligen Anmeldeschluss gerne entgegen.

Dringend

zuverlässige/r
Zustellerin/Zusteller

für **Winden** gesucht!

Anfragen bitte per Mail: sp@porschen-bergsch.de



Garagen • Tore • Antriebe

Lieferung • Montage • Wartung

GTA Hochhaus

Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30
Telefax (0 24 65) 10 59



Charly's Werkstatt Karl-Heinz Krieger

Kfz-Meisterbetrieb · Wartung von Klimaanlage

52372 Kreuzau · Vor dem Bruch 4-6

Telefon (0 24 22) 90 11 50 · Telefax (0 24 22) 90 13 50

Neu Neu Neu Neu: GTÜ-Stützpunkt – Täglich GTÜ /AU

- Reifendienst
- Kfz-Reparaturen
- Automatikgetriebe-Service
- Karosserie-Instandsetzung
- Autodiagnose /Autoelektrik
- Achsvermessung
- Windschutzscheiben- u. Seitenscheibenerneuerung

Charly's Rasenmäher-Center

- Verkauf und Reparatur von Rasenmähern
- Verleih von Vertikutiergeräten

Autorisierter
Fachhandelspartner

Tanaka

Herkules

Immer schön cool bleiben!

Unser Klimaanlage-Service ist
das ganze Jahr hindurch
für Sie im
Einsatz



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr
Sa. 8.30-13.00 Uhr
Mittagspause
von 12.00-13.00 Uhr

Pflegeberatung vor Ort in Kreuzau

Im Jahr 2017 gab es im Kreis Düren über 13.000 pflegebedürftige Menschen. Diese Zahl wird in Folge des demographischen Wandels weiter steigen.

Altern ist meist mit einem Nachlassen der Aktivität und Leistungsfähigkeit verbunden. Pflegebedürftigkeit bedeutet für Betroffene und ihre Angehörigen große physische, psychische und finanzielle Belastungen. Häufig tritt die Pflegebedürftigkeit unerwartet ein.

Schnell entstehen viele Fragen, viele Dinge müssen organisiert und erledigt werden.

Daher bietet der Kreis Düren zusammen mit der Gemeinde Kreuzau eine Pflegeberatung vor Ort im Rathaus Kreuzau an.

Die Pflegeberatung gibt Informationen

- zum Pflegeangebot im Kreis Düren
 - zu Beratungsleistungen im konkreten Einzelfall sowie Finanzierungsmöglichkeiten
 - Unterstützung bei der Auswahl der geeigneten Pflegeanbieter
 - Entlastungsangebote für pflegende Angehörige
- Die Beratung erfolgt durch kompetentes, erfahrenes Personal des Kreises Düren und ist
- trägerunabhängig, vertraulich, neutral und kostenlos

Aktuelle Termine 2020:

- 11.02.2020
- 14.04.2020
- 09.06.2020
- 11.08.2020
- 13.10.2020
- 08.12.2020

Immer dienstags vormittags in der Zeit von 08:30 – 11:15 Uhr für jeweils 45 Minuten in Raum 232 – 1. OG. (Termin am 11.08.2020 im Kleinen Sitzungssaal)

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin in Ihrem Rathaus in Kreuzau!

Kontakt:

Monika Paillon

Tel.: 02422/507-427

M.Paillon@kreuzau.de

Gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

- die neuen Beratungstermine sind da -

Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet weiterhin regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten des Rathauses an.

Stefan Schnee, Mitarbeiter der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät Sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Folgende halbstündliche Beratungstermine stehen Ihnen in der Zeit von 10 bis 12 Uhr zur Verfügung:

- **Donnerstag, 06.02.2020**
- **Donnerstag, 02.04.2020**
- **Donnerstag, 18.06.2020**
- **Donnerstag, 24.09.2020**
- **Donnerstag, 26.11.2020**

Beratungsort: Rathaus Kreuzau, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau, 1. OG, Zimmer 232

Anmeldung bitte bei Frau Paillon unter Telefon 02422/507-427 oder per Email: m.paillon@kreuzau.de

Ermittlung einer regionalen Mietpreisübersicht

Der Kreis Düren hat die Fa. InWIS Forschung & Beratung GmbH aus 44795 Bochum mit der Ermittlung einer regionalen Mietpreisübersicht als Grundlage eines sogenannten "Schlüssigen Konzepts" zur Berechnung angemessener "Kosten der Unterkunft" für Empfänger von Sozialhilfe und Hartz IV-Leistungen beauftragt. Das "Schlüssige Konzept" soll gerecht, transparent und rechtssicher die Frage beantworten, welche Wohnung im Kreis Düren in welcher Größe, Beschaffenheit und Ausstattung für Empfänger von Fürsorgeleistungen angemessen ist – und wie viel sie kosten darf. Ziel des "Schlüssigen Konzepts" ist, dass einerseits Empfänger von Fürsorgeleistungen Unterkunftskosten in angemessener Höhe erhalten, andererseits die Allgemeinheit als Kostenträger dieser Leistungen nicht über Gebühr belastet wird. Hiervon profitieren auch die Vermieter: Denn Streit zwischen bedürftigen Mietern und der job-com oder den Sozialämtern über die Höhe der Zahlungen kann auch das Verhältnis zwischen Mieter und Vermieter belasten. Je mehr Vermieter sich also an der Erhebung beteiligen, desto verlässlicher und rechtsicherer sind die Ergebnisse.

Aus diesem Grund erhalten Eigentümer von Immobilien aller Art in der **Gemeinde Kreuzau** zusammen mit den Steuer- bzw. Abgabebeschneidern für 2020 ein Schreiben mit der Bitte an der Erhebung teilzunehmen, sofern sie Wohnraum innerhalb des Kreisgebiets Düren vermieten. Die Teilnahme ist vollkommen freiwillig und anonym. Sollten Steuer- bzw. Abgabepflichtige nicht Vermieter sein, können sie dieses Schreiben als gegenstandslos betrachten.

Folgende Veranstaltungen der VHS Rur Eifel werden u. a. in der Gemeinde Kreuzau angeboten

Entscheidungen erleichtern und Probleme meistern

Die Arbeit mit dem Inneren Team

Vor Entscheidungen oder in schwierigen Situationen erleben wir häufig zwei oder mehrere Seelen in unserer Brust, die sich nicht einig sind.

Wir fühlen uns innerlich zerrissen und angespannt. Zur Lösung dieser Einerseits-Andererseits-Struktur eignet sich besonders die

kraftvolle Arbeit mit dem Modell des Inneren Teams nach Friedemann Schulz von Thun zur Selbstklärung und Entscheidungsfindung in Beruf und Alltag.

Zeitraum

Wann: Do. 30.01.2020 von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Wo: Pfarrzentrum Kreuzau, Poststraße/Teichstraße, 52372 Kreuzau

Voranmeldung erforderlich Anmeldung online oder mit Anmeldekarte

Kursnummer P1901B Dozenten Rolf Binar

Sicher wohnen, Einbruchschutz und Verhaltensprävention

Durch richtiges Verhalten und die richtige Sicherungstechnik können viele Einbrüche verhindert werden. Über ein Drittel der Einbrüche bleibt nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Einrichtungen oder auch durch aufmerksame Nachbarn im Versuch stecken. Aktuelle Hinweise zur Arbeitsweise der Täter, Tipps zu sicherheitsbewusstem Verhalten und die Vorstellung geeigneter mechanischer und elektronischer Absicherung erläutert Ihnen Kriminalhauptkommissar Gerhold.

Wann: Mittwoch 05.02.2020 von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr Vortrag mit Diskussion

Wo: Pfarrzentrum Kreuzau, Poststraße/Teichstraße, 52372 Kreuzau

Voranmeldung erforderlich über die online Anmeldung oder mit Anmeldekarte

Kursnummer P1421B

Weitere Einzelheiten zu den angebotenen Kursen erhalten Sie im Internet unter www.vhs-rur-eifel.de oder in den aktuellen Programmheften.

VHS-Gitarrenkurs

**ohne Drang zum Perfektionismus sucht
stimmliche/rhythmische Unterstützung**

In der Gruppe Musik zu machen ist Balsam für die Seele und ein schöner Ausgleich zum manchmal doch recht grauen Alltag...

Wer sich hiervon angesprochen fühlt, der ist herzlich zum VHS-Kurs „Mitsing- und Mitspielabende für Musikfreunde“ eingeladen, bei dem Gitarre gespielt und gesungen wird, begleitet von Bass und Rhythmusinstrumenten.

Zur Zeit besteht die Gruppe aus 15 Gitarristen (Rhythmus- und Sologitarre), 1 Bassist und 1 Cajonist. Zur Orientierung wird regelmäßig 1 Gitarre, 1 Stimme und der Bass verstärkt.

Wünschenswert wären weitere Sänger mit oder ohne Rhythmus- und Begleitinstrumente, vielleicht auch jemand mit Mundharmonika oder Bluesharp.

Treffpunkt ist einmal im Monat in der alten Schule in Leversbach. Gespielt werden bekannte Songs aus den 60ern bis heute aus verschiedenen Stilrichtungen (Country, Irish Folk, Pop u. a.), die zum Teil auch gemeinsam ausgesucht und digital zur Verfügung gestellt werden. Gesungen wird derzeit meist einstimmig. Im Vordergrund steht der Spaß an der Musik und das zwanglose Treffen mit Freunden. Interessierte Musiker (oder die es werden wollen) melden sich bitte bei der Kursleiterin Tanja Kupferschläger unter 0173/8440027 oder t.kupferschlaeger@o2online.de zwecks weiterer Abstimmung. Gerne kann auch einfach mal reingschnuppert werden...

- Containerdienst
- Erdbewegungen
- Abbrüche
- Sand-Kies



Peter Breuer

Peter Breuer Hausanschrift: Tel.: 0 24 22 / 69 12
Containerdienst Stockheimer Weg 20 Fax: 0 24 22 / 57 26
Erdbewegungen 52372 Kreuzau Mobil: 0178 6912000

E-Mail: breuer_peter@gmx.net

Termine im Überblick vom 25.01. bis 27.02.2020

25.01.2020 | 11:00 – 15:00

Tag der offenen Tür im Dorfbüro - Masterplan Kreuzau

25.01.2020 | 19:11

Kostümsitzung der KG "Löstige Jrömmele" Drove 1905 e. V.

25.01.2020 | 20:00

Große Sitzung der KG "Decke Boom" Stockheim

26.01.2020 | 11:30 – 16:00

Patronatsfest Langenbroich-Bergheim

11.30 Uhr Messfeier in der Kapelle in Langenbroich, anschließend Jahresrückblick sowie Ehrungen für langjährige und verdiente Mitglieder

26.01.2020 | 14:00

Kindersitzung der KG "Decke Boom" Stockheim

26.01.2020 | 15:00

Lesung und Buchbesprechung

"Tyll" von Daniel Kehlmann Referentin: Margret Hanuschkin

28.01.2020 | 19:00

Bündnis90/Die Grünen-Fraktion

29.01.2020 | 19:00

Umweltausschuss

30.01.2020 | 09:00 – 11:00

Seniorenfrühstück Aktiv-vor-Ort

30.01.2020 | 15:00 – 17:00

Erzählcafé und Spielesachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V.

30.01.2020 | 19:00

FDP-Fraktion

31.01.2020 | 19:00

Jahreshauptversammlung TV Germania 03 Obermaubach

01.02.2020 | 19:00

1. Jruße Schluppe-Sitzung der KG "Ahle Schlupp" 1880 Kreuzau e. V.

02.02.2020 | 15:00

Närrischer Kaffeeklatsch mit dem VdK-Sozialverband der KG "Ahle Schlupp" 1880 Kreuzau e. V.

03.02.2020 | 19:00

CDU-Fraktion

04.02.2020 | 19:00

Haupt- und Finanzausschuss

06.02.2020 | 10:00 – 12:00

Vorsorgevollmacht und Gesetzliche Betreuung - der Kreis Düren berät

06.02.2020 | 15:00 – 17:00

Erzählcafé und Spielesachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V.

07.02.2020 | 19:00

3. Funturnier der KG Wendene Seempött 1986 e. V.

08.02.2020 | 15:00

Kindersitzung der KG "Löstige Jrömmele" Drove 1905 e. V.

08.02.2020 | 19:00

2. Jruße Schluppe-Sitzung der KG "Ahle Schlupp" 1880 Kreuzau e. V.

08.02.2020 | 19:00

"4. närrisches Karussell" der KG Wendene Seempött 1986 e. V.

09.02.2020 | 11:11

Freundschaftstreffen der KG "Löstige Jrömmele" Drove 1905 e. V.

09.02.2020 | 15:00

Kindersitzung der KG Wendene Seempött 1986 e. V.

10.02.2020 | 19:00

SPD-Fraktion

11.02.2020 | 08:30 – 13:00

Pflegeberatung vor Ort

11.02.2020 | 18:00

Damensitzung der KG Wendene Seempött 1986 e. V.

13.02.2020 | 09:00

Gemeinsames Frühstück des Arbeitskreises Nachbarschaft Winden der Pfarrei St. Urban

13.02.2020 | 15:00 – 17:00

Erzählcafé und Spielesachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V.

13.02.2020 | 19:00

FDP-Fraktion

14.02.2020 | 18:00
FilmZeit - GemeinsamZeit der Kath. Kirchengemeinde St. Heribert Kreuzau

14.02.2020 | 19:00
Fun-Turnier der KG "Löstige Jrömmle" Drove 1905 e. V.

15.02.2020 | 15:00
Kengesitzung der KG "Ahle Schlupp" 1880 Kreuzau e. V.

15.02.2020 | 19:11
Galasitzung der KG "Seeräuber" Obermaubach 1989 e. V.

16.02.2020 | 09:00 – 10:00
Kindersitzung der KG Seeräuber Obermaubach 1989 e.V.

16.02.2020 | 14:00
Kindersitzung der KG "Seeräuber" Obermaubach 1989 e. V.

16.02.2020 | 15:00
Sonndaachssitzung der KG "Ahle Schlupp" 1880 Kreuzau e. V.

17.02.2020 | 19:00
CDU-Fraktionsvorstand

18.02.2020 | 15:00
Seniorenitzung KG "Seeräuber" Obermaubach 1989 e. V.

18.02.2020 | 15:00
Seniorenitzung TH Obermaubach
Seniorenitzung mit Ortsvorsteher Heinrich Winter

18.02.2020 | 19:00
Rat

20.02.2020 | 11:00
Wierfastelovend der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V.
Wir feiern mit Singen, Schunkeln, Tanzen und starten so gut gelaunt – und sicher auch mancher kostümiert – in den Karneval. Gäste sind herzlich eingeladen!

20.02.2020 | 15:00 – 17:00
Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V.

20.02.2020 | 17:00
Weiberfastnacht -Fastelovend "pur"- der KG "Ahle Schlupp" 1880 Kreuzau e. V.

21.02.2020 | 18:00
Schlüsselübergabe der KG "Ahle Schlupp" 1880 Kreuzau e. V.

22.02.2020 | 14:00
Karnevalsumzug ab 14.00 Uhr danach Buntes Treiben der KG Wendene Seempött 1986 e. V.

22.02.2020 | 19:00
Prinzenball der KG "Ahle Schlupp" 1880 Kreuzau e. V.

22.02.2020 | 19:00
Karnevalsparty der KG "Löstige Jrömmle" Drove 1905 e. V.

23.02.2020 | 10:30
Plattdeutsche Messe anschl. Tillmann-Gottschalk-Verdienstorden-Verleihung der KG "Ahle Schlupp" 1880 Kreuzau e. V.

23.02.2020 | 11:11
Karnevalszug der KG "Decke Boom" Stockheim

23.02.2020 | 14:00
Karnevalsumzug der KG "Seeräuber" Obermaubach 1989 e. V.
Zug startet an der Turnhalle Obermaubach

23.02.2020 | 14:00
Karnevalsumzug der KG Seeräuber Obermaubach 1989 e.V.
Karnevalsumzug mit anschließender After-Zoch-Party in der Turnhalle Obermaubach

24.02.2020 | 13:30
Rosenmontagszug mit anschl. Rosenmontagsball der KG "Ahle Schlupp" 1880 Kreuzau e. V.

27.02.2020 | 09:00 – 11:00
Seniorenfrühstück Aktiv-vor-Ort

27.02.2020 / 15:00 – 17:00
Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V.

Aktuelle Termine, mobil abrufen unter:
www.kreuzau.de/vkalender.php

Sie können Ihre **Termine/Veranstaltungen** auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau direkt im Terminkalender eintragen. Nach Freischaltung durch die Gemeinde stehen die Termine zur Verfügung. Hier ist insbesondere von Vorteil, dass im Termin eine Beschreibung, Bilder und Links hinterlegt werden können.

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Hinweis:

Die Tagesordnung des Rates der Gemeinde Kreuzau wird mindestens 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung im Bekanntmachungskasten am Rathaus Kreuzau, Bahnhofstraße 7 (Haupteingang), 52372 Kreuzau sowie im Internet (www.kreuzau.de) über das Ratsinformationssystem bekannt gemacht.

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am 21.02.2020.

Bitte alle Mitteilungen für das nächste Amtsblatt bis spätestens **Mittwoch, den 12.02.2020, 10.00 Uhr, per Mail einreichen.**

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Text- und Bild-dokumente ausschließlich in digitaler Form über die Mailadresse: Amtsblatt@kreuzau.de entgegennehmen können. Texte sollten im Word-Format übermittelt werden.

Die Übersendung von Papierdokumenten wird vom Verlag nur noch im besonderen Ausnahmefall akzeptiert.

Schulnachrichten



Die richtige Schule für Ihr Kind.

Wohnortnah und modern ausgestattet!

Anmeldezeiten in den Sekretariaten an beiden Standorten mit Grundschulzeugnis und Stammbuch:

- 1) 17. Februar – 19. Februar 2020
Montag bis Mittwoch von 7:30 – 16:00 Uhr
- 2) 26. Februar – 13. März 2020
montags bis freitags von 7:30 – 10:00 Uhr

Beratungsgespräche nach Terminabsprache sind jederzeit möglich. Telefon: 02422 – 90691 111

In Kreuzau: Raum B 020
52372 Kreuzau, Schulstr.17, Tel. 02422 - 9069 100

In Nideggen: Raum A 006
52385 Nideggen, Konrad-Adenauer-Str.1, Tel. 02427 - 9027 800

Was bietet die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen?

Die Schule bietet Ihren Kindern die Struktur und Inhalte der Gesamtschule und alle Abschlüsse bis zur Klasse 10. Das Erreichen des Abiturs ist nach 9 Jahren möglich. Es bestehen z. B. feste Kooperationen mit dem Gymnasium Kreuzau und den Berufskollegs in Düren, die bereits seit zwei Jahren unsere Schüler*innen in ihre Oberstufen aufnehmen. Bereits ab Klasse 5 besteht ein Angebot gymnasialer Standards mit bis zu drei wählbaren Fremdsprachen. Leistungsstarke Schüler*innen werden in ihrer Lerngruppe herausgefordert. Schüler*innen mit Lernschwierigkeiten erhalten spezifische Förderangebote.



Gelernt wird im verlässlichen Ganztage. Neben dem Unterricht und betreuten Lernzeitstunden, einem umfangreichen AG Angebot im Bereich Sport, Musik, Kunst, Technik, Fremdsprachen, Hauswirtschaft, soziales Lernen und Sanitätsdienst, gibt es ein

abwechslungsreiches Mittagsangebot mit Mensa, Ruheräumen, sportlichen und kulturellen Angeboten. Nachmittags wird zusätzlich eine Schülernachhilfe angeboten.



Wie wird gelernt?

In der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen steht, wie in der Gesamtschule, das gemeinsame Lernen aller Kinder im Mittelpunkt. Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit wahrgenommen, geachtet, gefördert und gefordert.

Differenzierung

In leistungsdifferenzierenden Grund- und Erweiterungsebenen werden die Fächer Mathematik und Englisch ab Klasse 7 und Deutsch und Physik ab Klasse 9 unterrichtet. Im Wahlpflichtbereich können eigene Schwerpunkte im Bereich Fremdsprachen, Naturwissenschaften und Arbeitslehre gesetzt werden. In den Lernzeitstunden wird eine Festigung, Vertiefung und Förderung aller Basiskompetenzen angestrebt. Die Lernzeitstunden dienen der Erziehung zur Selbstständigkeit und durch die damit wegfallenden Hausaufgaben auch der Entlastung der häuslichen Situation. Das Fremdsprachenangebot umfasst die Fächer Englisch (ab 5), Französisch oder Niederländisch (ab 7 oder 9).



Besonderheiten der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen

Die Schule ist eine Ganztagschule wie die Gesamtschule und ermöglicht Übung, Förderung und Forderung auf leistungsdifferenzierenden Ebenen. Die Medienausstattung und die modernen Fachräume ermöglichen multimediales Unterrichten in allen Fächern. Fast alle Klassenräume sind mit Smartboards ausgestattet. Aufgaben werden in der Regel in der Schule erledigt. In der Mensa wird ein gesundes und abwechslungsreiches Mittagessen angeboten. In den Pausen nutzen die Schüler*innen zahlreiche betreute Freizeitangebote. Wir sind Nationalparkschule und Euregioprofilschule mit einer Partnerschule in den Niederlanden. Die Berufsorientierung mit dem Programm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ ist neben dem Angebot gymnasialer Standards konzeptionell verankert. Ihr Kind wird nach seinen persönlichen Fähigkeiten individuell gefördert. Ihm stehen alle Wege offen.

Im Jahr 2018 wurde die hervorragende Arbeit der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen mit Bestnoten durch die Qualitätsanalyse NRW bewertet.

(www.sekundarschule-kreuzau-nideggen.de)

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- Ausschachtungen
- Gründungspolster
- Verfüllungen
- Abbrucharbeiten



Im Lintes 40, 52355 Düren

Tel.: 02421-64929

E-Mail: bagger.puetz@t-online.de

Anfang 2015 brachte eine kleine Gruppe engagierter Mütter jeden Freitag die Kinderbücher der Bücherei KÖB St. Apollinaris zu den Kindern in die Grundschule Obermaubach. Mit der Zeit kamen weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen dazu. Der Wunsch und die Notwendigkeit eines eigenen Raumes innerhalb der Schule wuchs mit zunehmenden Bücherbestand. Auch trug die steigende Zahl der Ausleihenden dazu bei, dass im Frühjahr 2019 ein ehemaliges Klassenzimmer als Büchereiraum zu Verfügung gestellt wurde. In Eigeninitiative renovierten Mitarbeiterinnen der Schulbücherei den Klassenraum. In einem schulinternen Wettbewerb wurden die Schülerinnen und Schüler ermuntert, einen passenden Namen für die Bücherei vorzuschlagen. Somit wurde aus der KÖB St. Apollinaris die Schulbücherei KÖB „Leseschatz am See“.

Die neue Räumlichkeit präsentiert sich in passend neuer Ausstattung an Regalen, Büchertrögen und Sitzmöbeln. Finanziert wurde diese durch das Bistum Aachen und den Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde St. Apollinaris Obermaubach.



Jeden Freitag zwischen 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr können die Kinder aus einem Bestand von ca. 750 Büchern ausleihen. Interessierte Eltern dürfen uns sehr gern in dieser Zeit besuchen kommen.

Ein Stück Frankreich an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen

Am Montag, den 16.12.2019 war ein Hauch Frankreich in den Räumen der Sekundarschule zu spüren. Ein französischer Lektor vom Institut Français Düsseldorf war mit dem Francemobil zu Gast in Kreuzau und Nideggen. Für jeweils zwei Schulstunden besuchte er die Klassen 8 und 9 an beiden Standorten und präsentierte den interessierten Schüler*innen und Lehrer*innen nach einer kleinen gemütlichen Kennenlernrunde die Frankophonie, d.h. die Gesamtheit aller französischsprachigen Länder.



Anschließend wurden die Schüler*innen in drei unterschiedliche Gruppen aufgeteilt und der Wettkampf konnte beginnen. Anhand von unterschiedlichen Fotos mussten die Lernenden entscheiden, ob sich der abgebildete Ort in Frankreich oder in Deutschland befindet. Es war ein wahres Kopf-an-Kopf-Rennen („tête-à-tête“), was sich im zweiten Teil der Gruppenphase fortsetzte, in der die Schüler*innen ihr interkulturelles Wissen unter Beweis stellen mussten. Es ging um Fragen, wie z. B. „Wieviel Käse isst ein Franzose durchschnittlich in einem Jahr?“, „Wie hoch ist der Eiffelturm?“ oder „Wie viele Einwohner hat Frankreich?“.

Am Ende stellte der aus der Réunion gebürtige Lektor lokale Produkte, wie Ingwer, Safran und Chili vor und die Schüler*innen

durften eine olfaktorische Kostprobe nehmen. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, die den Schüler*innen und Lehrkräften sehr viel Spaß gemacht hat und als äußerst empfehlenswert empfunden wurde.

61. Vorlesewettbewerb 2019/2020:

Alina Koch ist die Gewinnerin des Schultscheids der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen.

„Wow! Ein Buch hat meine Fantasie erweckt!“ – rapped Eko Fresh 2019 zum Jubiläum des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels.

Fantasie bei ihren Zuhörer*innen weckte auch Alina Koch, Schülerin an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen. Die Sechstklässlerin gewann den Schultscheid des Vorlesewettbewerbs und setzte sich gegen ihre Mitschüler*innen durch. Sie las aus „Harry Potter und der Stein der Weisen“ von Joanne K. Rowling.

Die Schüler*innen der Klassen 6 holten auch dieses Jahr ihre Lieblingsbücher hervor, übten fleißig und haben sich gegenseitig um die Wette vorgelesen, um optimal vorbereitet zu sein auf den 61. Vorlesewettbewerb. Denn nur wer wirklich klar und deutlich vorliest, wer richtig betont und es schafft, mit seinem Vortrag die Fantasie der Zuhörer*innen zu erwecken, hat eine Chance auf den Schultscheid.

Alina gelang dies und qualifizierte sich damit als Schulsiegerin für den Stadt- bzw. Kreisentscheid.

Alle Teilnehmer dürfen sich aber als Gewinner fühlen, denn alle haben sich sehr angestrengt und hervorragend gelesen. Als Belohnung winkten Urkunden und eine Kleinigkeit zum Naschen. Der Buchpreis für den ersten Platz wurde von der Buchhandlung „Lesezeichen“ gestiftet. Hierfür ein herzlicher Dank an Frau Aktan-Güster. Die Veranstaltung war für alle Beteiligten ein Gewinn und eine gute Möglichkeit, das Leseinteresse unserer Schüler*innen zu fördern.



V. li., hintere Reihe: S. Aktan-Güster, Antonia Cirica, Selina Meier, Alina Koch, Payton Baraona, Hannah Sanvoisin.

V. li., vordere Reihe: Priya Müller, Lorena Schlepütz, Niklas Pritzl.

Wagenladung Weihnachtspakete für die Dürener Tafel

Gymnasium Kreuzau unterstützt Paket-Aktion für Bedürftige

„Das ist richtig viel,“ entfuhr es Norbert Bartsch vom Dürener Tafel e.V., als er und seine Mitstreiter Beate Stupp und Hans-Edi Jennen sahen, wie viele Weihnachtspakete für Bedürftige die Familien des Gymnasiums Kreuzau gepackt hatten. „Und alle lesbar beschriftet!“ Die Spender hatten aufgelistet, welche Kochzutaten, Süßigkeit, Getränke und kleine Geschenke ihre Pakete enthalten. So ist es leichter, die richtige Paketgröße und -zusammensetzung einer Empfängerfamilie zuzuordnen.

Die Fachschaft Religion des Gymnasiums Kreuzau hatte die Hilfsaktion organisiert: In ihren Klassen und Kursen hatten Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler ermutigt, mit ihrer Familie ein Paket für ein Weihnachtsfest zu packen – mit Erfolg. „Die Pakete werden jedes Jahr schöner,“ sagte Judith Weyermann, Vorsitzende der Fachschaft katholische Religion. „An den guten Beschriftungen sieht man, dass die Schüler schon Erfahrung mit der Tafel-Aktion haben.“

Auch die Schülervertretung (SV) des Gymnasiums unterstützte bei der Organisation und half beim Verladen am vergangenen Dienstag. Eine Kette aus Helferinnen und Helfern reichte die Pakete von einem

zum anderen aus dem Mehrzweckraum des Gymnasiums in den Transporter der Dürener Tafel. Der war gefüllt bis unters Dach, als die drei Mitarbeiter des Vereins sich bei Schülern und Lehrern bedankten und vom Schulhof fuhren.



GymKreuzau Tafel Gruppe: Mitarbeiter des Dürener Tafel e.V. verabschiedeten sich von ihren Helferinnen und Helfern, nachdem alle Weihnachtspakete verstaut waren.



BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM



Jochem Schwarzenbacher

BERATEN UND
BETREUEN

HELFFEN UND
BEGLEITEN

VORSORGEN



Norbert Sievernich

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BÜRO: KREUZAU VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 02422 - 504767 TEL. 02252 - 8367960

www.bestattungshaus-sievernich.de

Pfarrgemeinden

Die Geschichte der Pfarrei St. Heribert

von Johannes Schneider

**Von der Inkorporation im Jahre 1384 bis zum Beginn
der französischen Fremdherrschaft im Jahre 1794**

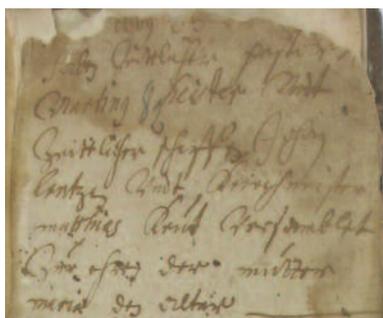
Teil 2

Der im zweiten Teil behandelte Zeitraum umfasst die Geschichte der Pfarrei von 1664 bis 1794. Es wird dabei u.a. von Überschwemmungen der Rur, der Brandkatastrophe von 1778 und der Errichtung einer Einsiedlerklause berichtet.

Im Jahre 1664 wird in der Pfarrkirche ein Hochaltar – ein Geschenk des aus Kreuzau gebürtigen Kölner Kanonikus Maubach – aufgestellt. Pfarrer Wilhelm Netter verlässt Kreuzau und wird am 24. Juli 1669 als Pfarrer in Lamersdorf eingeführt.

In 1669 wird Martin Heister Pastor in Kreuzau. Nach seinen Studien in Köln war er mit Dispens in Lüttich zum Priester geweiht worden. Noch im selben Jahr erneuert oder ergänzt er mit Unterstützung des Schöffen Johann Lentzen und des Kirchmeisters Matthias Keut durch eine Kollekte die Stiftung des Muttergottesaltars.

1669 haben zeitlicher Pastor Martin Heister und zeitlicher Scheffen Johan lentzen und Kirchmeister matthias Keut versamblet zur ehren der mutter maria de[r]s[elben] altar



Kirchenbucheintrag

Über 130 Gemeindemitglieder aus Kreuzau, Winden, Bergheim, Ober-, Untermaubach und Bogheim haben sich mit Spenden zwischen 2 und 8, einige mit zehn oder zwölf Albus, beteiligt. Im Herzogtum Jülich betrug 1 Reichstaler 78 Albus, 1 Albus betrug 12 Heller.

1676 versieht Vikar Hermann Maubach am Marienaltar den liturgischen Dienst.

Am 17. Juni 1698 findet in der Pfarrei eine Visitation statt, über die ein Protokoll erstellt wird, aus dem wir u. a. folgendes entnehmen können: Die Kirche untersteht dem Diakonats *Tulpetensis* (Zülpich) und dem Archidiakonats *Bonnensis* (Bonn). Das Vorschlags- und Verleihungsrecht für die Besetzung der Pfarrstelle hat das Jülicher Stiftskapitel. Der Kirche [zu Kreuzau] untersteht die, der Burg Maubach einverleibte Kapelle, in der Rektor und Pfarrvikar Wilhelm Müller an

Sonn- und Feiertagen Gottesdienst feiert. Pfarrvikar in Kreuzau ist Hermann Maubach. Die dem hl. Heribert geweihte Pfarrkirche, deren Kirchweihfest am letzten Sonntag im August gefeiert wird, ist für die Aufnahme der Gläubigen ausreichend geräumig. Ein größerer Teil des Chores ist beschädigt und zerstört.

Der Tabernakel an der Evangelienseite ist gut verschlossen, aber feucht und wegen des schlechten Zustandes des Chores nicht genügend sauber. Dennoch wird in ihm das heilige Sakrament in einer vergoldeten kupfernen Monstranz und einem Kelch sowie unter einem Korporale aufbewahrt. Das steinerne Taufbecken ist zur Hälfte zersprengt, wird aber in einem Bleibehalter gut und unter sicherem Verschluss aufbewahrt; es muss aber mit der Zeit repariert werden. Die anderen kirchlichen Dinge sind in gutem Zustand.

Die genehmigte Reliquie stammt vom hl. Kreuz und wird beim Zusammenlauf des Volkes mit größter Frömmigkeit und Ergebenheit verehrt. (Es handelt sich bei der jetzigen hiesigen Heilig-Kreuz-Reliquie um zwei kleine Holzsplitter.)

In der Kirche stehen vier Altäre (nicht einzeln erwähnt), von denen der Altar der seligen Jungfrau Maria wegen seiner bevorstehenden Beseitigung entweiht ist. Dem Visitationsprotokoll ist weiter zu entnehmen, dass die Einkünfte aus dem Altar der seligen Jungfrau Maria gesichert sind und die Gemeinde das Vorschlagsrecht zugunsten von Pfarrvikar Maubach ausgeübt hat. (Das lässt den Schluss zu, dass bald nach der Exsekration die Aufstellung eines neuen Muttergottesaltars erfolgt sein wird).



Im Chor befindet sich ein hervorragendes Grab, wie berichtet wird, der [Tiedwied] Alemanna, der Mutter des hl. Heribert.

Der Friedhof und das Beinhaus sind trotz Beschädigungen an einigen Teilen der Friedhofsmauer vom Zulauf von Tieren frei.

Die Gemeindemitglieder bescheinigen Pfarrer Martin Heister Gottesdienste, Segnungen, Spendung von Sakramenten und Prozessionen lebendig, und nach den kirchlichen Regeln zu gestalten. Seinen Pfarrkindern stellt er bezüglich der Befolgung der Gebote Gottes und der Kirche ein gutes Zeugnis aus. Die Zahl der Gläubigen, die zu Ostern die Hl. Kommunion empfangen, gibt er mit ungefähr 600 an.

Die Synodalschöffen werden aufgefordert alljährlich ihrer Synodalflicht, die auf die Besserung der Sitten abzielt, nachzukommen.

Seit der Karolingerzeit existierten sog. Sendgerichte. Die Synodal- oder Sendschöffen hatten als Beisitzer beim Pfarrsend die Aufgabe, über Glauben und Sitte der Pfarrangehörigen zu wachen. Den Vorsitz führte der Dechant, der sich aber durch einen anderen Priester vertreten lassen konnte.

Vor 1700 verfasst Pfarrer Martin Heister sein recht umfangreiches Testament. Darin trifft er Anordnungen über den Hergang seines Begräbnisses. Es heißt im ersten Abschnitt u. a.: *Begehre ich [...] die lichpredig, darinnen aber mir nit zum lob, sondern des preistertthumbts oder schwerlichen getragenen seelsorg [...] zu halten.* Er begehrt zudem, dass sein Leichnam *auf dem Chor in der kirchen zwischen dem letter*

und Raesfeldts Keller hinzulegen [...] sei.

In seinem Testament legt Pfarrer Heister Gedenkgottesdienste fest und regelt die Verteilung seiner geringen Hinterlassenschaft. Insbesondere gedenkt er dabei seinen „*lieben bruderen, den armen*“, und verfügt, ihnen am Tag seines Begräbnisses und des Sechswochenamtes Brot und Getreide zukommen zu lassen.

(Beim Raesfeldt'schen Keller handelt es sich um eine, von der Familie von Raesfeldt angelegte Begräbnisstätte, eine Krypta, die unter dem Chor zu verorten ist. Das Archäologische Institut der Universität Köln hat 2017 eine geophysikalische Untersuchung mittels Bodenradar vorgenommen und einige Anomalien festgestellt, die auf einen 2,00 x 1,30 m großen Raum hinweisen könnten. Siehe hierzu Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 8 vom 30.08.2019)

Pfarrer Martin Heister stirbt 23. April 1700. Sein Nachfolger, Johann Heinrich Blatzheim, Baccalaureus der Theologie, wird vom Jülicher Stiftskapitel ernannt, vom Offizial zu Köln investiert und vom Zülpicher Dechant in sein Amt als Pfarrer eingeführt. Am Heribertusfest des Jahres 1708 wird die Jesus-Maria-Joseph-Bruderschaft zur Förderung der Christenlehre ins Leben gerufen.

Am 30. März 1716 attestiert der Bischof Valerianus des Chirichellis die Authentizität der Kreuzreliquie.

Im dem Visitationsprotokoll vom 17. Juni 1698 wird die Existenz einer zur Verehrung genehmigten Kreuzreliquie erwähnt. Eine dazu erstellte Urkunde und deren Verbleib sind nicht bekannt. Wahrscheinlich hat das Erzbistum Köln die Authentizitätsurkunde von 1716 der Pfarrei Kreuzau, die jedoch in der Urkunde nicht ausdrücklich erwähnt ist, als Ersatz für die nicht mehr vorhandene ältere Urkunde, zugeordnet.

1724 steigt das Wasser der Rur so weit an, dass es 1,78 m hoch in der Kirche steht. Im Inneren des Turmes zeigt eine Markierung diesen Wasserstand an.

Am 18. November 1725 verstirbt Vikar Hermann Maubach. Sein Nachfolger wird Vikar Paul Kleefisch.

Im Jahre 1726 tritt der, 1708 geborene Werner Otto von Torck, in die freiadlige Prämonstratenser-Abtei Hamborn ein; am 20. September 1732 empfängt er die hl. Priesterweihe.

1727 wird in der Gemarkung Heyerott ein Bildstock zu Ehren der Gottesmutter Maria errichtet. Der Bildstock, im Volksmund Muttergotteshäuschen genannt, beherbergt in einer vergitterten Nische eine Ikone der Gottesmutter mit dem Jesuskind. Auf einem oberhalb gelegenen Gesims befindet sich die bisher nicht zu deutende Buchstabenfolge: W. L. C. K. E. L.- Z. N. D. A[*nno*]. 1727.

In nahezu jedem Jahr kommt es, wie auch 1724, zu mehr oder weniger großen Überschwemmungen und Eisgängen der Rur, wie im Folgenden exemplarisch dargestellt: Eine Überschwemmung von „ungeheurer Wildheit“ vom März 1728 kann erst gegen Ende September vollständig zurück gedrängt werden. Der Aufwand für die Pfarrei beträgt 200 Taler. Am 30. Januar 1729 führt die Rur so viel Hochwasser und Eisgang, dass Pfarrer Johann Heinrich Blatzheim und Vikar Paul Kleefisch keine hl. Messe feiern können. Es werden zwar drei Pferde zum Pastorat geschickt, aber ohne Erfolg. Zudem entsteht ein hygienisches Problem, da durch das Hochwasser die Misthaufen der Bauern durch den Ort schwimmen.

Die Bewohner von Kreuzau erinnern sich nicht, wann jemals eine derartig große Überschwemmung gewesen sei. Im April 1733 reicht das Hochwasser der Rur nahezu bis an die Pfarrkirche heran.

Bei einem Einbruch in die Kirche werden am 26. April 1735 u. a. eine kupferne Monstranz und die silberne Krone des Muttergottesbildes gestohlen.

Als Vikar Paul Kleefisch am 1. März 1737 verstirbt wird die Wahl eines neuen Vikars erforderlich. Da die Wahl vom 21. März für ungültig erklärt wird, geht am 29. April ein Notar von Haus zu Haus, um die Wahlentscheidung der Pfarrgemeindemitglieder zu erfragen. Vom zu wählenden Vikar wird verlangt, dass er den Pastor, wenn nötig, mit Beicht hören und Krankenbesuchen unterstützen, vor und zwischen der Frühmesse die Jugend in der christlichen Lehre unterweisen, an Sonn- und Feiertagen die Frühmesse und mittwochs und donnerstags die hl. Messe feiern solle. Er solle ferner, falls der Küster dazu nicht in der Lage sei, die Jugend in der Schule im Beten, Lesen und Schreiben unterrichten.

Die meisten Stimmen entfallen auf den Priester Johann Wilhelm Froitzheim, der von Schultheiß und Schöffen dem Erzbischof von Köln, Clemens August I. von Bayern (1723-1761) präsentiert und dem am 6. Mai 1737 in Köln seine Vikariatsstelle übertragen wird.

Im selben Jahr 1737 erklärt der unverheiratete Laurenz Halver gegenüber dem Kreuzauer Schöffengericht, dass er Eremit werden und neben seiner Klausur auf eigene Kosten eine Schule bauen wolle. Das Vorhaben wird am Fest des hl. Apostels Andreas, dem 30. November, nach dem Hochamt der Gemeinde öffentlich mitgeteilt. Da seitens der Gemeindemitglieder keine Einwände erhoben werden, bestimmt das Schöffengericht, dass die neue Schule „rechts beim Auftritt des Kirchhofes“ erbaut werden solle und Halver solange darin wohnen könne, solange er Eremit sei. Noch im 19. Jahrhundert erinnerte das sog. Klusegärtchen an den Eremiten und seine Klausur.

Ende 1738/Anfang 1739 verstirbt Pfarrer Johann Heinrich Blatzheim, nachdem er nahezu 40 Jahre in seiner Gemeinde als Seelsorger gewirkt hat. Am 20. März 1739 wird Vikar Johann Wilhelm Froitzheim dem Erzbischof von Köln vom Jülicher Stiftskapitel als neuer Pfarrer präsentiert.

Im gleichen Jahr wird Bartholomäus Peters Vikar, er stirbt entweder Ende 1740 oder Anfang 1741.

Zur Wahl des Nachfolgers von Vikar Peters werden am 27. Februar 1741 die Hausvorstände der Pfarrei durch Glockenklang auf den Kirchhof gerufen. Die Wahl fällt auf Johannes Wilhelm Lambertz aus Kreuzau. Neben seiner Seelsorger Tätigkeit obliegt ihm die Unterrichtung der Schulkinder.

Um das Jahr 1759 sind die am Siebenjährigen Krieg (1756-1763) beteiligten französischen Truppen im Pfarrgebiet einquartiert.

Am 28. November 1775 stirbt nach einem 38 Jahre lang geführten Einsiedlerleben der Eremit Laurenz Halver; er wird auf dem Kirchhof in Kreuzau beerdigt.

Am 25. August 1778 kommt es in Kreuzau zu einer Feuerbrunst, bei der fast das ganze Dorf, unter anderen auch das Pfarrhaus, ein Raub der Flammen wird. Pfarrer Froitzheim bezieht, da in Kreuzau für ihn keine Wohnmöglichkeit besteht, für vier Jahre ein Haus in Winden.

Am 12. November 1782 schreibt er von Winden aus an den Generalvikar des Erzbistums Köln, von Horn-Goldschmidt, u. a.: *die Pastorat ist abgebrannt, 1778. in xau ist keine Herberg für mich, die zweyte Wohnung, leyder in aller armseligkeit hab ich zu Winden, alle Tag muß ich in größter Gefahr über die ruhr und anderen Fluß (Mühlenteich) gehen [...]. Läuft die ruhr außer bord, so kann ich meine Schuldigkeit auch bey Sontag nicht thun, noch einen Kranken zu Xaw Versehen.*

Pfarrer Froitzheim beschreibt einen Fußweg von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Stunde von Winden „zur Kirche über die ruhr brück in aller gefahr“ und die Beschwerne in der „betrüben Winters Zeit“ für einen 70-jährigen. Aufgrund des baulich bedenklichen Zustandes des Turmes teilt er seine Befürchtung mit, dass „*unsere Glocken in Gefahr stehen mit größtem Schaden herunter zu fallen [...]*“.

Zu dem schadhafte Zustand des Turmes könnte auch das Erdbeben bei Düren im Jahre 1756, dem in den Vorjahren bereits mehrere Erdstöße vorausgegangen sind, beigetragen haben.

Zu seiner Unterkunft in Winden schreibt Pfarrer Froitzheim an anderer Stelle, er wohne „*in domo, stabulo Bethlemitico non absimili*“ (in einem Haus, dem Stall von Bethlehem nicht unähnlich).

Je nach Größe ihres Brandschadens erhalten die Bewohner von Kreuzau einen Steuernachlass für bis zu neun oder zwölf Jahre, die Kurfürst Karl Theodor (* 1724 + 1799), u.a. Herzog von Jülich-Berg, 1779 auf ihre, in der Pfarrei Lendersdorf gelegenen Grundstücke, ausdehnt.

Vier Jahre wohnt Pfarrer Froitzheim unter seinen Windener Pfarrkindern, er erlebt ihre Beschwerden, die der Weg nach Kreuzau zur Pfarrkirche mit sich bringt und ermuntert die Windener zum Bau einer Nebenkirche.

Als am 12. August 1782 Vikar Johannes Wilhelm Lambertz stirbt, kann er auf eine 41 Jahre lange Seelsorger Tätigkeit in Kreuzau zurückblicken. Er wird in der Pfarrkirche beigesetzt. Im Sterbebuch der Pfarrei wird er als „*ludimagister optimus*“ (tüchtiger Schulmeister) gewürdigt. Sein Nachfolger wird Johann Wilhelm Stolz aus Winden, der am 5. September 1782 durch Pfarrer Froitzheim in sein Seelsorgeamt eingeführt wird. Nach 1782 bezieht Pfarrer Froitzheim, da das Pfarrhaus nicht wieder aufgebaut ist, ein Privathaus in Kreuzau.

1784 beginnt, seiner Anregung folgend, der Bau einer Kapelle in Winden, die 1787 fertiggestellt ist. Den Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen übernehmen anfangs Patres von der Gesellschaft Jesu. Auf sie folgen Franziskaner-Patres und schließlich Weltgeistliche.

Um das Jahr 1785 übernimmt Franz Kaiser, der seit 1780 den Küsterdienst ausübt, von Vikar Stolz den Schulunterricht. Aufgrund einer Stiftung des Johann Wilhelm Klinkenberg aus dem Jahre 1777

erhält er dafür jährlich 5 Reichstaler mit der Auflage, arme Kinder aus Kreuzau und Winden kostenlos zu unterrichten. Für die anderen Schulkinder erhält er einen „Schullohn“, den er selbst von deren Eltern erheben muss.

Seit dem 1. Februar 1789 bekleidet Joseph Otten aus Aachen für 11 Jahre die Stelle des Vikars. Ihm obliegt auch die Unterrichtung der Schulkinder. Am Ende des 18. Jahrhunderts ist es üblich, dass Verordnungen der weltlichen Behörde über Grundsteuererklärungen, Fruchtpreise, Getreideausfuhrverbote, Falschmünzen und dergl. von der Kanzel verkündigt werden. Es ergeht auch der Hinweis, dass Kinderleichen in den Kapellen von Maubach und Winden bestattet werden.

Das Zusammentreten der Generalstände, der Ballhauschwur und der symbolträchtige Sturm auf die Bastille am 14. Juli 1789 markieren den Beginn der Französischen Revolution mit weitreichenden Auswirkungen auf die historische Entwicklung, aber auch auf den Alltag der Bevölkerung Europas.

Am 2. Oktober 1794 gelingt den französischen Revolutionstruppen, nach mehrtägigem Kampf gegen die kaiserliche Armee, der Übergang über die Rur. Die Kreuzauer verschließen Türen und Fenster, bringen ihre Habseligkeiten soweit wie möglich vor plündernden Soldaten in Sicherheit und flüchten mit einem Mundvorrat in ihre Keller.

Benutzte Quellen:

- Angenendt, Arnold, Religiosität des Mittelalters, Darmstadt 2000.*
Bayer. Staatsbibliothek. H. eccl. 408
Becker-Huberti, Manfred/Finger, Heinz, Kölns Bischöfe, Köln 2013.
Bischöfliches Diözesanarchiv Aachen, Nr. 5. (Pfu Kreuzau 2)
Cherubini, Giovanni, Der Mensch des Mittelalters, Jaques Le Goff (Hrsg.), Frankfurt 1996, S. 153.
Domsta, Hans J., Archiv v. Schloss Burgau Urk. 7, Düren 1983.
Esser, Johann, Das Dorf Kreuzau, Köln 1896.
Historisches Archiv des Erzbistums Köln GVP 30. I.- Kreuzau 1-6.
Janssen-Lohmann, Der Weltklerus in den Kölner Erzbistums-Protokollen, 1661-1825, Köln 1935.
Lexikon für Theologie und Kirche, 2. Aufl., 8. Bd., Freiburg 1936.
Mahlert, Friedrich, Der Umzug des Stifskapitels von Nideggen nach Jülich, (1933).
Neuhöfer, Leopold, (Hrsg.), Beiträge zur Geschichte von Eschweiler und Umgegend, Band II, Eschweiler 1881.
Pfarrarchiv St. Heribert, Kreuzau 08.15 und 10.12.
-Kirchenbuch von 1654-1726
Pfarrarchiv St. Servatius, Siegburg, Aufz. von 1647, VIII, 5,5p.13.
Redlich, Otto R., Jülich-Bergische Kirchenpolitik, 1. Bd., Bonn 1907; 2. Bd. Bonn 1911.
Schneider, Johannes, Der Kirchhof in Kreuzau und seine Steinkreuze, (2005).
Schubert, Rosa, Die Geschichte der ersten Pfarrkirche in Winden, (1979).
Seppelt, Franz Xaver/Löffler, Klemens, Papstgeschichte, München 1938.
Seppelt, Franz Xaver/Schwaiger, Georg, Geschichte der Päpste, München 1964.
Strange, Joseph, Beiträge zur Genealogie der adligen Geschlechter, Drittes Heft, Köln 1866.
Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Erbeben_bei_D%C3%BCren_1756.

FilmZeit # GemeinsamZeit

Filmtreff Pfarrkirche St. Heribert Kreuzau

„... der Film ist nicht dafür erfunden worden, von der Welt abzulenken, sondern auf die Welt hinzuweisen“ (Wim Wenders, dt. Filmregisseur)

In den Wintermonaten lädt der Ortsausschuss der Pfarrgemeinde Kreuzau alle Interessierten an vier Abenden zum Filmtreff an einem ganz besondere Ort ein: in **unserer Pfarrkirche St. Heribert** zeigen wir besonders wertvolle Filme, die ganz besondere Menschen im Mittelpunkt haben und uns auf ihre Weise ansprechen. Indem sie die Geschichte von Menschen erzählen, und zwar ganzheitlich, gefühlvoll und sinnlich, bieten sie uns die Möglichkeit, uns selbst wieder zu finden oder einfach nur für eine kurze Zeit intensiv Anteil zu nehmen am Leben dieser Menschen. Zum Ankommen und zum Ausklang laden wir ein zu einem Glas Wein / Wasser.

Die Reihe setzen wir fort am **Freitag, dem 14. Februar 2020 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche** mit einer französischen Komödie: seit dem Tod ihres Mannes kümmert sich die junge Witwe Louise alleine um den Birnenhof in der Provence und um ihre beiden Kinder. Die

Geschäfte gehen jedoch schlecht, die Schulden wachsen Louise über den Kopf, ihr Haus ist reparaturbedürftig, ihre Kinder sind aufsässig. Zu allem Unglück fährt sie vor ihrem Haus auch noch einen Fremden an. Dieser entpuppt sich als der Sonderling Pierre, der einen völlig eigenen Blick auf die Welt hat - und der genau das sein könnte, was Louise gerade braucht. *„Ein Film, der glücklich macht! Wie ein frischer Frühlingwind trägt diese französische Komödie Leichtigkeit und gute Laune ins Kino. Mit Herz, Humor und Verstand wird ein Stück feiner Filmkunst präsentiert. Eine romantische Komödie der besonderen Art vor einer überwältigend schönen Naturkulisse.“*

Bitte beachten Sie, dass wir aus rechtlichen Gründen den Titel des jeweiligen Film nicht nennen dürfen. In allen kirchlichen Einrichtungen (Kirchen, Pfarrheime, Kindertagesstätten) liegen ausführliche Flyer aus. Fragen beantwortet auch das zentrale Pfarrbüro Tel.: 02422/504570 oder pfarrbuero@gdg-kreuzau-huertgenwald.de

Kinder- und Jugendtreff St. Urban - Sommerferien 2020

Die Urlaubsplanung für die Sommerferien 2020 laufen und die letzten Plätze des Feriencamps sind zu vergeben!

Die Offene Jugendeinrichtung St. Urban bietet auch 2020 wieder eine außerörtliche Freizeit während der Sommerferien an. Vom 25.07. bis 03.08.2020 wohnen wir im Selbstversorgerhaus „de Westhoek“ in Buren auf der niederländischen Nordseeinsel Ameland.

Teilnehmen können Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 13 Jahren, die Spaß an Ferien in einer Gruppe haben. Fahrradtouren, Strandbesuche, Dünenwanderungen, Rallyes, Spiele und vieles mehr stehen auf dem Programm – vor allem viel Freude und gute Laune.

Nähere Informationen gibt es bei Monika Heider – der Leiterin der Einrichtung – unter 02422 / 4449 oder St_Urban_Winden@gmx.de in der OJE St. Urban, Kelterstr. 22 in 52372 Kreuzau.

Segen bringen – Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit

Obermaubacher Sternsinger unterwegs für den guten Zweck.

Am Jahresanfang ziehen die Sternsinger durch die Orte und Städte und schreiben den Segen „20*C+M+B 20“ über die Haustüren. So auch in Obermaubach. Sechzehn kleine und große Sternsinger (siehe Bild) mit ihren Betreuern zogen mit Sammelbüchsen durch Obermaubach und baten um Spenden für Kinder, die als Flüchtlinge leben. Am Ende des Tages waren die Sammeldosen gut gefüllt und zudem wurden die Kinder reichlich mit Süßigkeiten für ihren Einsatz belohnt.

In diesem Jahr wurde der Libanon als Beispielland ausgewählt. Dem kleinen Land im Nahen Osten gelingt ein weitgehend friedliches Zusammenleben unterschiedlicher Religionen und Konfessionen. Aber



DER LETZTE WEG
IN GUTEN HÄNDEN...

BESTATTUNGSHAUS
Stefan Schmitz

VORSORGE ZU LEBZEITEN

TAG UND NACHT
ERREICHBAR!

Erledigung aller Formalitäten

Tel. 0 24 24 90 16 16

bestattungen-stefan-schmitz.de



"Ich würde gerne
vorsorgen um sicher
zu sein."



"Ich würde gerne
mit dem Wind auf
Reise gehen."



"Ich möchte das Wie
und Wo selbst
wählen."



"Ich würde gerne
Zuhause Abschied
nehmen."



"Ich würde gerne
von den Wogen der
See getragen
werden."



"Ich würde gerne
die Musik wählen
die mir am Herzen
liegt."



"Ich würde gerne mit
jemand reden der mich
versteht."

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de



Bestattungshaus "Pietät" Lüssem

Bestattungen
HOLZPORTZ

Abschiednehmen ist ganz persönlich, wir achten Ihre Wünsche.

So individuell wie das jeweilige Leben ist, so individuell sollte auch eine Beerdigung sein.

Wir verstehen uns als Mitglied des Bestatterverbandes NRW e. V. als Berater für die **Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten**, als **Begleiter im Trauerfall** und als Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Bestattung.



Astrid Holzportz



Hans-Hubert Holzportz

Wir sind für Sie immer erreichbar unter Tel.: 02422/3518

Hans-Hubert Holzportz, privat: Vor dem Bruch 8c, 52372 Kreuzau; www.bestattungen-holzportz.de

die Aufnahme von rund 1,2 Millionen Flüchtlinge, hauptsächlich aus Syrien, stellt das Land vor große Probleme im Bildungs- und Gesundheitswesen und in der allgemeinen Versorgung. So ist die Hilfsbereitschaft der Libanesen teilweise in Ablehnung umgeschlagen. Die anhaltende Wirtschaftskrise hat die Situation noch verschärft.

Die Projektpartner der Sternsinger arbeiten vor diesem Hintergrund mit einheimischen Kindern und Kindern aus Flüchtlingsfamilien. Ihr Ziel ist es, Frieden und Verständigung zwischen den Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen und Religionen im Libanon zu fördern.

Sie leisten Hilfe bei der schulischen Integration und der medizinischen Versorgung der Flüchtlinge. In verschiedenen Zentren organisieren sie Hausaufgaben- und Freizeitprogramme für Kinder unterschiedlicher Herkunft

Die Aktion der Sternsinger zeigt wie wichtig es ist friedlich und unvoreingenommen miteinander umzugehen. Sie fragen nicht nach der Herkunft und Religion. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Helfer, die in diesem Jahr bei der Aktion mitgemacht haben.

Sternsingeraktion in Thum



Bei unserer Sternsingeraktion am 04.01.20 wirkten in Thum folgende Kinder mit:

Melinda Mauel (durch Stern verdeckt), Mirja Lenzen, Laura Gober, Tom Schmitz, John Mauel, Henrik Lenzen, Christian Aschenbroich, Charlotte Lenzen, Phil Schmitz, Nele Lieske, Livia u. Elina Schmitz, Marina Kerp, Charlotte und Franziska Bär.



Foto Sternsinger 2020 von Esther Boecker



Dino und Walter Breuer

Bestattungen



Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstr. 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstr. 2

www.Karl-Breuer.de

Tel.
8 66 63

GLASEREI
WASCHMANN

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: info@glaserei-waschmann.de
www.glaserei-waschmann.de

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen

Vereinsmitteilungen

DIE KG "DECKE BOOM" LÄDT EIN

Kostümsitzung Samstag 25. Januar 2020
ab 20:00 Uhr, Turnhalle Stockheim, Einlass ab 19:00 Uhr
"Rumtreiber", "Annegret vom Wochenmarkt",
Rolf Weber, "Bachstelzen" aus Brachelen, "Schnütz"
aus Belgien und noch viel mehr...

"Jeck am Nommedach" Sonntag 26. Januar 2020
für jung und alt, ab 14 Uhr, Turnhalle Stockheim

Karnevalszug Sonntag 23. Februar 2020
Start um 11:11 Uhr, "Zur Marieneiche" Stockheim
anschließend After-Zoch-Party
in der "alten Kirche" Stockheim (ab 12:00 Uhr)



Patronatsfest und Festversammlung der Schützen in Langenbroich-Bergheim

Am Sonntag, den 26. Januar 2019 veranstaltet die Marianische Schützengesellschaft Langenbroich-Bergheim ihr diesjähriges Patronatsfest.

In der Marienkapelle feiert man um 11.30 Uhr mit den Dorfbewohnern und Herrn Pfarrer Walter Hütten das Patrozinium „Maria Vermählung“ mit einem Gottesdienst.

Anschließend erfolgt im Schützenheim in Bergheim ein gemeinsames Mittagessen und der Schießmeister wird die Vereinsmeister des Jahres 2020 ehren. Die aktuellen Majestäten der Schützengesellschaft erhalten einen Erinnerungssorden und langjährige Mitglieder werden wieder für ihr Engagement belohnt. Die Schützengesellschaft schätzt sich sehr glücklich, dabei auch wiederum sehr verdiente Schützenbrüder mit Ehrungen des Bundes Historischer Deutscher Schützenbruderschaften auszeichnen zu können. Dazu erwartet man auch den Diözesanbundesmeister der Diözese Aachen zur Festversammlung. Mit umfassenden Rückblicken auf die vielfältigen Vereinsaktivitäten des Jahres 2019 wird man das erfolgreiche Schützenjahr Revue passieren lassen.

Herzlich sind auch alle Dorfbewohner zur Veranstaltung, mit abschließendem Plausch bei Kaffee und Kuchen, eingeladen.

KG SEERÄUBER OBERMAUBACH 1989 E.V.

Samstag, 15.02.2020

MITWIRKENDE U.A.:

Eintritt: 15 Euro

G
A
L
A
S
I
T
Z
U
N
G



Turnhalle Obermaubach

Einlass: 18:00 Uhr

Beginn: 19:11 Uhr

KARTEN ERHÄLTICH IM VORVERKAUF (0157-37995898)

Lebendiger Adventskalender 2019



„Gemeinsam statt Einsam durch die Adventszeit“, war das Motto des zweiten lebendigen Adventskalenders 2019 in Stockheim. Um die Freude im Advent mit jedem Tag zu steigern, trafen sich Jung und Alt fast jeden Abend um 18 Uhr bei Familien, Vereinen oder Gruppen, um gemeinsam die besinnliche Zeit zu genießen.

Jede dieser kleinen Adventsfeiern wurde liebevoll vorbereitet und, sehr zur Freude aller Teilnehmer, unterschiedlich gestaltet. Gab es an einem Abend tierische Begleiter, kam am nächsten Santa Lucia oder der Nikolaus zu Besuch. Die Gäste erfreuten sich überall, an der von den Gastgeber gezauberten adventlichen Atmosphäre, die mit Musik, schönen Geschichten und Gedichten sowie kleinen Naschereien, Punsch und Tee, dargeboten wurden.



Ihr Schlüsseldienst mit Fachgeschäft in Kreuzau

Dürener Str.11a
52372 Kreuzau
02422 - 90 48 094

info@sigra-tec-kreuzau.de
www.sigra-tec-kreuzau.de

SiGra-tec



Einbruchschutz jetzt
mit uns,
wir beraten Sie gerne



Damit er keine Chance hat

..... und Sie sich sicher fühlen

BERATUNG ✓

VERKAUF ✓

MONTAGE ✓

TÜRÖFFNUNG ✓

Das Allerschönste war jedoch das Zusammenkommen am Abend, um die Gemeinschaft zu spüren, sowie Gespräche zu führen, die im Advent auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Im Namen des gesamten Organisationsteams möchten wir uns bei allen Gastfamilien und Gruppen für das Öffnen von vielen Adventsfenstern bedanken. Jedes Türchen ist mit soviel Freude und Wohlwollen durchgeführt worden, sodass die Adventszeit mit vielen besinnlichen Texten, klangvollen Liedern und allesamt wunderschönen Ideen gefüllt wurde. Ohne die Mühe eines jeden Einzelnen wäre dies nicht möglich gewesen – vielen Dank dafür! Ein großer Dank gilt natürlich auch Ihnen, liebe Stockheimer*innen. Durch Sie wurde dieser Adventskalender erst zum Leben gebracht.

Herzlichen Dank für Ihren Besuch.

- Gestaltung der Beete in der gesamten Ortsdurchfahrt
- 2 große und 6 Mini-Aktionstage für das Stockheimer Ortsbild
- Die STIG erhält den Heimat-Preis des Landes NRW von der Gemeinde Kreuzau
- Weihnachtsbaum am geschmückter Denkmalplatz und Adventslichter im ganzen Ort

Dabei ist natürlich die Beteiligung von vielen Stockheimern nötig. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an all diejenigen die auch 2019 wieder so viel ehrenamtliches Engagement gezeigt haben.

Wenn auch Ihnen Stockheim und die Menschen am Herzen liegen und Sie einen Anteil zur Stärkung der Dorfgemeinschaft beitragen möchten, sprechen Sie den STIG-Vorstand an oder werden auch Sie STIG-Mitglied.

Für 2020 wünschen wir Ihnen Gesundheit und Zufriedenheit und Spaß daran, in Stockheim wieder etwas voran zu bringen.

Herzliche Grüße ihr STIG-Vorstand

Paketsammelaktion im Dezember 2019 war ein großer Erfolg

Im Dezember 2019 nahm die Schützenbruderschaft Kreuzau Pakete für die Weihnachtsaktion der Dürener Tafel entgegen.

Das Ziel der Sammelaktion war es, bedürftigen Menschen Lebensmittel sowie Artikel des täglichen Bedarfs oder auch kleine Geschenke in Form von „Weihnachtspaketen“ zukommen zu lassen. Wir waren von der Spendenbereitschaft positiv überrascht, denn es wurden sage und schreibe 104 Pakete abgegeben, womit der Erfolg des Vorjahres (70 Pakete) nochmal deutlich übertroffen wurde.

Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Spendern bedanken und wünschen einen guten Start ins Jahr 2020.

St. Heribertus Schützenbruderschaft Kreuzau

Jahres-„STIG“-Rückblick 2019

Was hat Stockheim 2019 bewegt

Das Jahr 2019 ist nun vorüber und es ist Zeit auf die Projekte der „STIG“ in 2019 zurück zu blicken und Danke zu sagen. **DANKE für die tolle Dorfgemeinschaft in Stockheim.**

Doch was macht das Dorfleben in Stockheim so besonders? Ist es unser schönes Ortsbild, welches von vielen ehrenamtlichen Helfern gestaltet und gepflegt wird? Oder ist es das gemütliche monatliche Erzählcafé mit immer wieder wechselnden Themen sowie musikalischer Unterstützung oder das Angebot des „Lebendigen Adventskalender? Vielleicht sind es aber auch die interessanten StockHEIMat Stammtische wo historische Themen aufgearbeitet und in Chroniken festgehalten werden. Für die Jüngeren werden es wohl eher die „STIG for Kids“ Ferienspiele sein die weit über die Dorfgrenzen bekannt sind. Aber nicht nur die Jüngeren gehen auf Tour - mit „Stockheim op Jöck“ findet sich für jeden das richtige Ausflugsziel. Sicher hat auch das adventliche geschmückte Dorf mit vielen Lichtern seinen Reiz.

Jeder hat eine eigene Wahrnehmung von einem schönen Dorfleben und da ist es wichtig, dass die Gestaltung in Stockheim auf vielen Schultern verteilt ist. Bei mittlerweile knapp 300 STIG-Mitgliedern und einem breit aufgestellten Vorstand wird Tag für Tag ein Stückchen Stockheim „bewegt“.

Hier nur ein paar Projekte die das Jahr 2019 besonders gemacht haben:

- Peter Esser erhält den ersten „STIG“-Ehrenamtspreis
- 28 Patenschaften für die ehrenamtlichen Projekte in Stockheim
- Umgestaltung und Erneuerung des Dorfplatzes „Am Busche Krötze“ und Restauration des Wegekreuzes

70 Jahre TTF Kreuzau

Die 1949 gegründeten Tischtennisfreunde Kreuzau feierten das runde Jubiläum mit insgesamt 3 Veranstaltungen. Begonnen hatte die Trilogie im August mit der Vereinsmeisterschaft und fortgesetzt wurde sie mit dem sportlichen Höhepunkt, der Jugend-Bezirksmeisterschaft Mittelrhein Ende Oktober in der Kreuzauer Sporthalle. Emotionaler Höhepunkt war allerdings das Brettchenturnier mit anschließender Weihnachtsfeier Mitte Dezember zum Abschluss des Jubiläumjahres.

Hierzu hatten wir befreundete Vereine aus Wollersheim, Lendersdorf und Winden eingeladen. Insgesamt nahmen 31 Spielerinnen und Spieler am Brettchenturnier teil. Gespielt wurde mit einfachsten Schlägern, die für eine gewisse Chancengleichheit von der Verbandsliga bis zur 3. Kreisklasse sorgten. Natürlich stand der Spaßfaktor beim Turnier eindeutig im Vordergrund, was auch durch den Verzehr von einigen Bierchen unterstrichen wurde. Aber natürlich wurde auch kräftig um den Turniersieg und die Platzierungen gekämpft. Erfreulich war dann noch, dass sich gleich 2 Spieler den Sieg teilen konnten. Nach 6 Runden waren Toni Unger von TTC Wollersheim und Rolf Krudwig von TTF Kreuzau mit 6 Siegen punktgleich. Die Ehrenplätze belegten Alex Bey als Dritter sowie Elia Baum und Andreas Kuck als gemeinsame Vierte. In Anschluss feierten dann insgesamt 40 Leute in der Alten Post. Toll auch, dass hierbei einige altbekannte und heute nicht mehr aktive Spieler begrüßt werden konnten. Schon weit nach Mitternacht waren sich alle einig, dass diese Veranstaltung in 2020 wiederholt werden sollte.



Das Foto zeigt die erfolgreichen Spieler.

Erfolgreiche Hinserie der TTF Kreuzau

Die Hinserie der Saison 2019 / 2020 ist abgeschlossen. Das Abschneiden der Kreuzauer Mannschaften in allen Ligen und Altersklassen ist sehr erfolgreich. 6 von 14 Mannschaften konnten die Hinrunde als Herbstmeister abschließen. Besonders erfreulich hierbei ist, dass 4 von 5 Nachwuchsmannschaften diesen Titel erringen konnten.

Die Schülermannschaft schaffte die Herbstmeisterschaft in der Jungen15-Kreisliga und steigt in die Bezirksklasse auf. Besonders bemerkenswert ist, dass dieser Erfolg mit vielen sehr jungen Spielern erreicht wurde. Sie können teilweise noch 5 oder 6 Jahre in dieser Altersklasse spielen. Ebenfalls Herbstmeister wurde die erste Jugendmannschaft in der Jungen18-Bezirksliga. Erfreulich ist auch bei dieser Mannschaft, dass alle Spieler noch Jungen15 spielen könnten. Umso besser ist, dass sie sich als Aufsteiger gleich so gut in Szene setzen konnten. In der Rückrunde ist eine spannende Auseinandersetzung mit den Teams aus Brauweiler und Kenten um den Aufstieg in die Verbandsliga somit garantiert. Herbstmeister der Jungen18-Kreisliga wurde die zweite Mannschaft. Sie schlägt in der Rückrunde in der Bezirksklasse auf. In der gleichen Klasse spielte die dritte Jugendmannschaft und belegte den 5. Platz. Die Vierte trat in der Jungen18-Kreisliga und sicherte sich dort den ersten Platz, was gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die Kreisliga ist.

Im Erwachsenenbereich setzten sich diese positiven Ergebnisse nicht im gleichen Maße durch, wenngleich auch dort 2 Herbstmeisterschaften zu bejubeln waren. Die Damenmannschaft spielt in der Bezirksliga und belegt dort den 7. Platz. Erwartungsgemäß spielt die erste Herrenmannschaft in der Verbandsliga gegen den Abstieg und rangiert aktuell auf dem 8. Platz; dies würde nach Abschluss der Rückserie zum Klassenerhalt reichen. Die Zweite und Dritte spielen in der Bezirksklasse und belegen dort die Plätze 4 und 9. Sorgenkind war in der Hinrunde die vierte Herrenmannschaft. Nicht nur, dass sie lediglich den 10. Platz im Zwölferfeld belegt, bereitet Schwierigkeiten, sondern vor allem die häufigen Ersatzstellungen stellen ein

Problem in puncto Homogenität dar. Erfreulicher geht es dann mit den übrigen Mannschaften weiter. Die Fünfte belegt Platz 6 in der 2. Kreisklasse, die Sechste und Siebte wurden in ihren jeweiligen Gruppen der 3. Kreisklasse souverän Herbstmeister und die Achte belegt dank der Unterstützung einiger Nachwuchsspieler einen guten 6. Platz.

Somit sind die Tischtennisfreunde Kreuzau auch für die Rückserie insgesamt gut aufgestellt und die gesetzten Ziele können noch allesamt erreicht werden.



Das Foto zeigt unsere erfolgreichen Jugendlichen.

Neue Volleyballgruppe Herren beim Turnclub Kreuzau

Training startet am 10. Februar

Der Turnclub Kreuzau startet mit einer neuen Volleyballgruppe für Herren ins Jahr. Als Trainer konnte Peter Gebus gewonnen werden, der in seiner aktiven Zeit als Ligaspieler Erfahrung bis zur Verbandsliga sammeln konnte. Der Kurs richtet sich an alle Volleyballbegeisterte, die bereits über Spielpraxis im Volleyball verfügen und mindestens 16 Jahre alt sind. Wer das neue Team verstärken möchte, meldet sich bei Dieter Telgmann (dieter.telgmann@gmx.de) oder kommt direkt zum Training ins Sportzentrum Kreuzau, Windener Weg 7. Das Training findet ab 10. Februar montags und mittwochs von 20 bis 21:45 Uhr statt. Infos unter www.turnclubkreuzau.de.

**Wir sind Ihre Profis fürs Dach, bei
Neubau und Sanierung, steil oder flach
– aus der Region seit über 40 Jahren!**

**IHR DACH IST
UNSER JOB!**

Wollbrandt
Zimmerei Dachdeckerei GmbH



☎ 02427 - 6662 • www.wollbrandt-dach.de

Kanzlei für Arbeit, Familie und Soziales

Ihre Kanzlei in Düren



Angie von der Kall

- Rechtsanwältin

Ute Maria Stockheim

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Sozialrecht
- Fachanwältin für Familienrecht

Alexandra Krämer

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Arbeitsrecht
- Fachanwältin für Erbrecht
- Mediatorin

Gabriele Sandrock-Scharlippe

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht

10 Jahre

Wilhelmstraße 23-25 | 52349 Düren

TEL 02421 20 86 2 -0 | FAX 02421 20 86 2 -22 | info@kraemer-stockheim.de | www.kraemer-stockheim.de

Hans-Josef Schuster

Schlossermeister und Schweißfachmann
Sachverständiger für das Metallbauhandwerk

Seit 1991

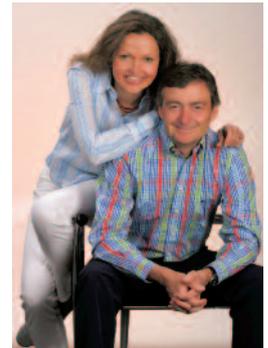


- Industriemontagen
- Stahlbau
- Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Alu
- Treppen
- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Überdachungen

Telefon (02427) 316 Fax (02427) 901710
Mobil 0173 - 5418076

Bei Heiserkeit unbedingt die Stimme schonen

Heiserkeit oder eine ‚raue Stimme‘, wie der Volksmund sagt, kann verschiedene Ursachen haben und verschwindet meistens innerhalb weniger Tage wieder. Oft ist diese akute Entzündung der Kehlkopfschleimhaut (Laryngitis) eine Begleiterscheinung eines Virusinfekts oder tritt nach einer Überbeanspruchung der Stimme auf – beispielsweise durch langes, lautes Reden oder Schreien beziehungsweise Sprechen in sehr trockener oder verbrauchter Luft. Treten keine weitere Symptome wie Fieber, Schluckbeschwerden, Atemnot oder starker Hustenreiz auf, kann die Heiserkeit in der Regel selbst behandelt werden.



Ihre Apotheker
Annette und Gerd Cremer

Oberstes Gebot ist eine strenge Schonung der Stimme. Um eine schnelle Besserung der Beschwerden herbei zu führen, sind in der Apotheke verschiedene Medikamente erhältlich. Sie reichen von salzhaltigen Arzneimitteln zum Lutschen oder Gurgeln über Lutschtabletten mit entzündungshemmender Wirkung bis zu reizlindernden, schleimhaltigen Medikamenten aus Primelwurzelextrakt oder Isländisch Moos. Positiv wirkt sich bei Heiserkeit auch das Inhalieren mit Kamillen- oder Salbeizusätzen aus. Ihr Apotheker wird Sie gerne über die geeigneten Medikamente und deren Anwendung beraten.

Sollten die Symptome innerhalb von sieben Tagen nicht verschwinden, muss ein Arzt aufgesucht werden, denn aus einer unzureichend behandelten Laryngitis kann sich ein chronischer Verlauf entwickeln. Auch Kleinkinder sollten bei akuter Heiserkeit zum Arzt, denn es droht im schlimmsten Fall eine lebensgefährliche Atemnot, wenn im Zuge eines fieberhaften Infekts Heiserkeit, Rasselgeräusch beim Einatmen oder Schluckbeschwerden auftreten. Eine Laryngitis kann bei Kindern durch Einengung der Luftwege auch einen bellenden, keuchenden Husten auslösen. Man spricht dann von ‚Pseudokrupp‘, der ebenfalls dringend in ärztliche Hände gehört.

Jede Heiserkeit, die länger als drei Wochen andauert oder immer wieder kehrt, muss vom Hals-Nasen-Ohren-Arzt abgeklärt werden, denn auch Tumore können dieses Symptom hervorrufen. Eventuell kann auch ein Medikament, das inhaliert wird, die Stimmänderung bewirken. Hier kann ein Wechsel des Wirkstoffes oder eine Anwendung vor dem Essen und ein Ausspülen des Mundes Abhilfe schaffen.

- kreativ
- persönlich
- individuell
- kompetent

Schreinermeister
HOLZPORTZeK
Hans-Hubert Holzportz

Wir sind Ihr Partner für alle Arbeiten und Produkte rund um den Werkstoff Holz sowie für die Montage von Kunststoff-Fenstern und Kunststoff-Türen.



Drovestr. 148a, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/502646
www.schreinerei-holzportz.de

TOP PREISE

Gültig im Januar 2020

ACC® akut 600 mg Hustenlöser*
20 Brausetabletten

8.99
€
~~14,49 €~~**



38%
gespart

nasic® Nasenspray*
10 ml

4.29
€
~~7,15 €~~**



40%
gespart

100 ml = 42,90 €

Grippostad® C Hartkapseln*
24 Stück

8.49
€
~~13,49 €~~**



37%
gespart

Bepanthen® AUGEN- UND NASENSALBE*
5 g

2.79
€
~~4,49 €~~**



38%
gespart

100 g = 55,80 €

Kamistad® Gel*
10 g

6.49
€
~~9,97 €~~**



35%
gespart

100 g = 64,90 €

Dobendan® Direkt*
24 Lutschtabletten

6.99
€
~~10,97 €~~**



36%
gespart

Diclo-ratiopharm® Schmerzgel*
100 g

7.49
€
~~11,80 €~~**



37%
gespart

FAKTU® lind Salbe mit Hamamelis*
25 g

7.49
€
~~11,97 €~~**



37%
gespart

100 g = 29,96 €

Dallmann's Salbei-Bonbons® zuckerfrei*
20 Stück

0.99
€
~~1,29 €~~**



23%
gespart

MediGel® SCHNELLE WUNDHEILUNG*
20 g

4.49
€
~~6,35 €~~**



29%
gespart

100 g = 22,45 €

VICTORIA APOTHEKE

Annette & Gerd Cremer e. K. • Bahnhofstraße 6 • 52372 Kreuzau • kostenlos anrufen: ☎ 0800 - 5237200

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand: 09.10.2019), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5 % auf diesen Betrag.